

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 47.

Dienstag den 16. Februar.

1864.

### Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. Februar 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

**höchster Preis 11 Pfennige**

bei den Bäckermeistern

Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31,  
Schag I., Schützenstraße Nr. 8,

bei dem Productenhändler Göhre, Preußergäßchen Nr. 5,

und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 19. Föbring,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 80. Gyner,
= 3. Rennicke,	= 21. Dresdner,	= 40. Schwarzbürger,	= 82. Schönemann,
= 5. Leichsenring,	= 22. Knoll,	= 45. Donath,	= 83. Seyffert,
= 6. Schnieber,	= 23. Träger,	= 46. Tippner,	= 84. Schumann,
= 7. Schichtholz,	= 24. Junghanns,	= 48. Franz,	= 85. Berthold,
= 8. Deperade,	= 25. Niesel,	= 51. Eger,	= 95. Bartmus,
= 9. Joachim,	= 26. Kleyzig,	= 55. Sprung,	= 96. Lichtenberg,
= 11. Hunger,	= 27. Frenkel,	= 57. Wand,	= 97. Günther,
= 13. Salomon,	= 31. Schmidt,	= 59. Müller,	= 101. Trautmann,
= 14. Sander,	= 32. Bender,	= 64. Unger,	= 102. Freiburger,
= 15. Hüfner,	= 34. Leichmann,	= 65. Schilling,	= 107. Graneis,
= 16. Päß,	= 35. Schlippe,	= 71. Göhe,	= 112. Dürr,
= 17. Seidel,	= 36. Aleeberg,	= 79. Tippner,	= 118. Schramm;
= 18. Dettler,			

**niedrigster Preis 8 Pfennige**

bei den Bäckermeistern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1,  
Kern, Hospitalstraße Nr. 43,  
Langhammer, hohe Straße Nr. 16,

Lobrenzel, Windmühlenstraße Nr. 50,  
Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,  
Schaubusch, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

**höchster Preis 10 Pfennige**

bei dem Productenhändler Göhre, Preußergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 36. Aleeberg,	Nr. 71. Göhe,
= 3. Rennicke,	= 19. Föbring,	= 37. Reinhardt,	= 79. Tippner,
= 5. Leichsenring,	= 21. Dresdner,	= 40. Schwarzbürger,	= 80. Gyner,
= 6. Schnieber,	= 22. Knoll,	= 45. Donath,	= 82. Schönemann,
= 7. Schichtholz,	= 23. Träger,	= 46. Tippner,	= 83. Seyffert,
= 8. Deperade,	= 24. Junghanns,	= 48. Franz,	= 84. Schumann,
= 9. Joachim,	= 25. Niesel,	= 51. Eger,	= 85. Berthold,
= 11. Hunger,	= 26. Kleyzig,	= 55. Sprung,	= 95. Bartmus,
= 13. Salomon,	= 27. Frenkel,	= 57. Wand,	= 96. Lichtenberg,
= 14. Sander,	= 31. Schmidt,	= 59. Müller,	= 97. Günther,
= 15. Hüfner,	= 32. Bender,	= 64. Unger,	= 101. Trautmann,
= 16. Päß,	= 34. Leichmann,	= 65. Schilling,	= 102. Freiburger,
= 17. Seidel,	= 35. Schlippe,	= 70. Einz,	= 112. Dürr;

**niedrigster Preis 8 Pfennige**

bei den Bäckermeistern

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,  
Damm, Ulrichsstraße Nr. 5,  
Seibert, Frankfurter Straße Nr. 6,  
Grashof, Kopplah Nr. 9b,  
Seifinger, Nicolaistraße Nr. 21,

Krahmer, Dresdner Straße Nr. 58,  
Rühne, Zeiser Straße Nr. 1,  
Mäusezahl, Dresdner Straße Nr. 60,  
Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1,  
Wehrde, Dresdner Straße Nr. 53,  
bei dem Productenhändler Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

Leipzig, den 13. Februar 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Cichorius. Ritscher, Act.

### Bekanntmachung.

Den für die Wahl der Wahlmänner des zweiten Abgeordneten der Stadt Leipzig und dessen Stellvertreter stimmungsberechtigten hiesigen Einwohnern haben wir die Stimmzettel durch die Stadtpost zustellen lassen.

Sollte aus irgend einem Grunde Einzelnen, obwohl sie in der mit I. bezeichneten Liste der Stimmberechtigten eingetragen sind, der Stimmzettel nicht zugegangen sein, so wird Diesen auf Anmelden auf dem Rathhause ein Duplicat des Stimmzettels übergeben werden. — Leipzig, den 13. Februar 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Cichorius. Schlegner.



### Bekanntmachung.

Die **Impfung der Schusspocken** wird allen unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jeden Alters hiermit **unentgeltlich** angeboten und soll dieselbe während der Zeit vom 17. dieses Monats bis zum 16. März e. jedes Mal **Wittwochs Nachmittags von 3 Uhr an** in dem Communalgebäude Nr. 1 der Magazingasse stattfinden.  
 Leipzig, den 15. Februar 1864. **Der Rath der Stadt Leipzig.**  
 Eichorius. Dr. Hempel.

### Bekanntmachung.

In den **Fleischhallen** der **Georgenhalle** sollen die Abtheilungen **Nr. 5, 10, 21** nebst zugehörigen Kellerabtheilungen anderweit und zwar **Nr. 5 und 10 sofort, Nr. 21 vom 16. April d. J. ab** an die Meistbietenden vermietet werden. Miethlustige haben sich **Dienstag den 16. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen. Die Licitations- und Miethbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.  
 Leipzig den 28. Januar 1864. **Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

### Holz = Auction.

**300 Lang- und Abraumhausen** sollen **Wittwoch den 17. Februar** von 9 Uhr ab auf dem in der Nähe der **Leutscher Brücke** liegenden Gehau des **Burgauer Meviers** gegen Anzahlung von 10 Gr. für den Haufen und unter den übrigen an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.  
 Leipzig, den 11. Februar 1864. **Des Rathes Forst-Deputation.**

### Der freie Platz an der katholischen Kirche

hat vor einigen Jahren dadurch eine Verschönerung erlangt, als der eine Theil desselben mit Rasen besät und mit Akazien und Sträuchern bepflanzt wurde; allein uns will es scheinen, als wenn damit das begonnene Werk nur seinen Anfang, aber nicht sein Ende erreicht hätte, denn nach unserem Dafürhalten müsste auch der übrige noch freie Raum auf gleiche Weise bepflanzt werden, was nicht nur zur vollständigen Verschönerung der dortigen Gegend beitragen, sondern auch gewiss mit Freuden von Jedermann begrüßt werden wird, und so wollten wir nicht unterlassen diesen Gegenstand angeregt und unseren um die Verschönerung Leipzigs so verdienten Behörden angelegentlichst zur Beherzigung empfohlen zu haben.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 15. Februar. In seiner heutigen Sitzung verurtheilte das königl. Bezirksgericht den Lagerdiener **Curt Friedrich Raumann** aus Seyda wegen Unterschlagung zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von einem Jahre und vier Monaten.

### Verschiedenes.

\* Am 14. dieses Monats sind auf der westlichen Staatsbahn 152 Tour- und 136 Tagesbillets verkauft worden.  
 \* Auf der Thüringer Bahn wurden am Sonntag den 14. Febr. 102 Tour- und 80 Tagesbillets, für Hin- und Rückfahrt gültig, ausgegeben.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 11. Febr. R°	am 12. Febr. R°	in	am 11. Febr. R°	am 12. Febr. R°
Brüssel . . .	+ 0,2	+ 0,7	Rom . . . . .	+ 2,9	+ 3,0
Greenwich . .	+ 0,9	+ 3,8	Turin . . . . .	- 2,8	- 7,2
Valentia . . .	+ 6,2	+ 8,5	Wien . . . . .	- 6,4	- 3,6
Havre . . . . .	+ 2,2	+ 3,9	Moskau . . . .	-	-
Paris . . . . .	- 1,1	+ 0,6	Petersburg . .	- 9,3	-
Strassburg . .	- 4,1	- 4,0	Stockholm . . .	-	-
Marseille . . .	+ 2,0	+ 0,4	Kopenhagen . .	-	-
Madrid . . . .	+ 6,4	+ 1,1	Leipzig . . . .	- 11,2	- 11,8
Aliante . . . .	-	-			

### Haupt-Gewinne bei 3. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 15. Februar 1864.

Nr.	Abzahl.	Haupt-Collectionen.
32570	15000	bei Herrn G. C. Heydemann in Baugen.
18718	8000	" " " E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
28472	4000	" " " Bernhard Morell in Chemnitz.
20890	2000	" der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
68577	1000	" Herrn G. C. Heydemann in Baugen.
39721	1000	" " Albert Künze in Dresden.

**Gewinne à 400 Thlr.** Nr. 1928 15909 17054 24014 28381 38140 42462 49365 50059 50881 56351 68814 71074 73286 76282.

**Gewinne à 200 Thlr.** 1186 4342 4421 7237 10144 10217 11730 53 12718 15618 15732 17154 57 18249 19448 20244 22897 23678 25978 27821 30429 32200 32541 39044 39177 40775 40792 44511 45031 45536 46464 47448 55532 59841 60565 62692 66077 69657 69754 70829 73861 74060 74343 77549 79748.

**Gewinne à 100 Thlr.** Nr. 52 240 1271 1544 2901 4266 5609 7440 8593 9524 9918 12186 12370 12947 13608 14283 14412 14567 15348 15955 98 16562 16972 17102 17363 17948 18642 20780 21902 22912 23250 24089 24342 24744 24974 25359 25446 90 27060 27205 53 27586 28036 28290 28431 28816 29191 29868 29910 31612 31959 32009 32281 32707 9 33213 33457 36040 36212 36454 38796 38802 39263 39570 39937 41001 41894 42446 42743 79 43357 43848 44125 45426 45806 46852 47007 60 47904 48440 77 48880 48935 49631 49758 50796 51572 52000 52350 52362 52932 53230 53937 54403 55375 56115 56404 57356 58354 59406 61728 61815 62678 62699 65128 37 65832 66932 98 67384 68166 68616 30 68735 69577 69908 70443 71501 71828 72006 72492 72852 74016 74452 74648 94 74730 74925 75893 77053 77516 77717 79284 85 79345.

### Tageskalender.

## Musikverein „Euterpe“.

### Achtes Concert (für Kammermusik)

heute den 16. Februar

im Hauptsale der Buchhändlerbörse.

**Trio** (E dur) von Hummel für Pianoforte, Violine und Violoncell, vorgetragen von Fräulein Sara Magnus aus Stockholm, Herrn Pettersson aus Stockholm und Herrn Pester.  
**Andante splanato** und **Polonaise** (Es dur) von Chopin für das Pianoforte, vorgetragen von Fräul. Sara Magnus.

**„Stille Liebe“** von Ad. Jensen und **Phantastestück** („Grillen“) von R. Schumann für das Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Sara Magnus.

**Trio** (C moll) von Mendelssohn für Pianoforte, Violine und Violoncell, vorgetragen von Fräulein Sara Magnus und den Herren Pettersson und Pester.

Billets zu 20  $\mathfrak{M}$  sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedr. Hofmeister** und an der **Casse** zu haben, Billets für Sperrsitze zu 25  $\mathfrak{M}$  bis heute Abend 6 Uhr **allein in der genannten Handlung.**

Einlaß  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

## Wiederholte Vorlesung von Bogumil Goltz, „Charakteristik der Frauen“

(Ernst und Scherz), **Wittwoch den 17. Febr. Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Hotel de Vologne.**

Eintrittskarten à 15  $\mathfrak{M}$  für eine Person und à 1  $\mathfrak{M}$  für die Familie von 3 Personen sind zu haben in der Buchhandlung des Herrn **Fleischer**, Grimma'sche Straße Nr. 27, und Abends an der Casse.



Vorläufige Anzeige.  
**Singakademie.**  
**Geistliche Musikaufführung**

Sonntag den 21. Februar Nachmittag 3/4 Uhr  
 in der hiesigen **Thomaskirche.**

**Elias,**

Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy.

**Preise der Plätze:** Altarplatz 20 Ngr.,  
 Schiff 15 -  
 Emporkirche 10 -  
 Texte 2 1/2 Ngr.

**Der Ertrag ist zum Besten Schleswig-Holsteins bestimmt.**

Subscriptionen, gestern in Umlauf gesetzt, werden noch bis morgen Mittag circuliren. **Der Vorstand.**

**Zweite Abendunterhaltung**  
**für Kammermusik**  
 (2. Cycles)

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Dienstag den 16. Februar.

Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (Gdur, Nr. 19 der Leipziger Ausgabe) vorgetr. von den Herren Concertmeister David, Röntgen, Hermann und Lübeck.  
 Quintett für Streichinstrumente von L. van Beethoven (Cdur, op. 29), vorgetragen von den Obengenannten und Herrn Hunger.

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell von F. Mendelssohn-Bartholdy (Dmoll), vorgetragen von dem Herrn Capellmeister Reinecke und Herren David und Lübeck.  
 Billets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.  
 Einlass 1/27 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

**Die Concert-Direction.**

Achtzehntes  
**Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 18. Februar.

**Erster Theil:** Symphonie (No. 4, Bdur) von Felix Mendelssohn Bartholdy. — Gesang Heloisen's und der Nonnen am Grabe Abelard's für Alt solo und weiblichen Chor mit Orchester von Ferd. Hiller. (Zum ersten Male.) Das Solo gesungen von Fräulein Johanna Klein aus Berlin. — Overture zu Byron's „Manfred“ von Rob. Schumann. — Die Nixe für Alt solo, weiblichen Chor und Orchester von Anton Rubinstein. (Zum ersten Male.) Das Solo gesungen von Fräulein Johanna Klein.

**Zweiter Theil:** Symphonie (No. 4, Bdur) von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Wegen des auf den 26. Februar fallenden Busstages findet nächste Woche kein Abonnement-Concert statt. Donnerstag den 3. März ist das Concert zum Besten des Orchester-Pensions-Fonds und Donnerstag den 10. März das 19. Abonnement-Concert. **Die Concert-Direction.**

**Stadttheater.** 117. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

**Der Doppelgänger.**

Auffspiel in 4 Acten nach Adolph Schaden's Erzählung.  
 Für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Personen:

Graf Dolemann, Ritter des eisernen Kreuzes,	Herr Stürmer.
früher Oberst der Landwehr	Fräul. Guth.
Natalie, dessen Tochter	Fräul. Albert.
Eisette, ihr Kammermädchen	Herr Gjaschke.
Baron von Bonau, ein reicher Gutsbesitzer	Fräul. Carlßen.
Heloise von Mollard, dessen Waise	
Landrätthin Klara von Orlen, eine junge Witwe,	Fräul. Gröffer.
Bonau's Nichte	

Madame Leiner, ihre Kammerfrau	Fräul. Mertens.
Kober, Calculator bei der Aecise	Herr Lück.
Dozon, ein Spieler aus Straßburg	Herr Hempel.
Hork, Offiziere	Herr Bischoff.
Helmou, Offiziere	Herr Hochheimer.
Der Wirth eines Hotels in Koblenz	Herr Bachmann.
Die Wirthin	Frau Bachmann.
Andreas, Gärtner auf Jonau's Gute	Herr v. Kiehl.
Lore, seine junge Frau	Fräul. Wenzel I.
Johann, Bedienter des Grafen	Herr Schilling.
Ch. Kroph, ein alter Diener der Landrätthin	Herr Saalbach.
Blint, Kohnlakai	Herr Glasing.
Friz, Aufwärter im Hotel	Herr Schreyer.
Anton, Aufwärter im Hotel	Herr Treptow.
Lieutenant Seidler,	Herr Illmentreich.
Lieutenant v. Jonau,	Herr Witt.
Postdiener	Herr Kühn.
Corporal	Herr Schiebe.
Polizeidiener	Herr Pröhl.
Nachwächter	Herr Schubert.
Wagenschmieder im Posthause zu Limburg	Dienstleute und Gäste
Militair und Polizeisoldaten. Stadtbewohner.	im Hotel. Pächter. Landleute und Gartenarbeiter auf dem Gute
des Barons.	

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.)  
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 18. bis mit 23. Mai 1863 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**Fortbildungs-Verein für Buchdrucker.** Heute Abend Lateinisch und Hebräisch.

**Gewerblicher Bildungs-Verein.** Heute Turnen und Aebübung.

**C. A. Klemm's Musikalien,** Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.

**Photographisches Atelier von A. Brasch,** Lindenstraße Nr. 7. Bistitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

**Photographie. T. A. Naumann,** Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bistitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.

**J. A. Mielert, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.** Confection, Stickerel, Tapissierel, Modewaaren-Manufactur.

**Optische Hülfsmittel und Linsenartikel** aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Lechmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Auctions = Bekanntmachung.**

In dem vor dem Windmühlenthore allhier sub Nr. 7 gelegenen, bisher dem Holzhändler Friedrich Robert Schredenberger zugehörig gewesenen Grundstücke sollen

**Wittwoch den 17. Februar 1864**

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und nach Befinden von Nachmittags 3 Uhr an 2 Zugpferde, vollständiges Arbeits- und Kutschgeschirr, Stallutensilien, 1 Kutschwagen, 1 Schlitten, mehrere Gartenbänke und Stühle, ein transportabler Breeterschuppen, ein Ziegenbockswagen und andere Utensilien, wovon ein Verzeichniß am Gerichtsprotokoll aushängt, so wie eine Partie Fühner öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.  
 Leipzig, den 11. Februar 1864.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte Abth. III.**  
 Dr. Steche. Bed.

**Auction.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll **Dienstag den 16. d. Mts.** und folgende Tage je Nachmittags von 2 Uhr ab das zu einem Nachlaß gehörige Waarenlager, insbesondere eine größere Partie Apfelsinen, Backobst, eingemachte Früchte, Nüsse, Pflaumenmus, Preiselbeeren, Cigarren, Weine, Essenzen, Gewürze zc. gegen Baarzahlung im Hofgewölbe des an der Katharinenstraße Nr. 2 gelegenen Hauses meistbietend versteigert werden.  
 Leipzig, den 12. Februar 1864.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abth. für Vormundschafts- und Nachlassachen.**  
 Dr. Jerusalem. Schwanebed.



## Kunst-Auction.

Kupferstiche, Schwarzkunsthblätter, Radierungen, Bücher über Kunstgeschichte etc. aus dem Nachlasse des Herrn D. G. Dähne in Leipzig.

Heute: von früh 9 Uhr, Nachm. von 2 $\frac{1}{2}$  Uhr an (Cataloge gratis).

**List & Francke,**  
Wintergartenstrasse 3.

**Cigarren-Auction.** Heute früh 9 Uhr Anfang Katharinenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Zur nächst stattfindenden allgemeinen Auction werden wieder Gegenstände aller Art angenommen und bitte um gefällige Anmeldung in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3.

S. Engel, Rathspröclamator.

Mehrfacher Nachfrage zufolge erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen einen Coursus der **Quadrille Allemande** zu eröffnen. Gefällige Anmeldung erbittet man baldigst Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe D 3 Treppen.

Auguste Seiland.

## Für Kranke.

Hiermit erlaube ich mir auf meine **Schroth'sche Heilanstalt** in Wandsbeck, Königsstraße Nr. 14, bei Hamburg aufmerksam zu machen. Nach den in der Anstalt gemachten Erfahrungen eignet sich die **Schroth'sche Cur** ganz besonders für Syphilis, Hautkrankheiten, Scropheln, alte Wunden und Geschwülste, Verdauungs- und Athmungsbeschwerden, Unterleibs-, Leber- und Hämorrhoidalalleiden, sowie rheumatische u. nervöse Krankheiten.

Näheres auf portofreie Anfragen.

**C. Holtorff.**

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschw. **Höderka**, Neukirchhof Nr. 12/13, 2 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche Straße** Nr. 3, 4 Treppen.

## Die Erziehungsschule zu Leipzig,

erst voriges Jahr begründet, macht schon jetzt bedeutende Erweiterungen nothwendig. Sie zerfällt in **Kindergarten**, **Elementarschule**, in ein **Real- und Gymnasialinstitut**. Ihr Hauptaugenmerk ist gerichtet 1) auf rationelle Behandlung des Lehrstoffs, 2) auf dauernden Besitz des Gelernten, 3) auf Erhaltung des frischen jugendlichen Sinns, 4) auf Aneignung praktischer Geschicklichkeit, und stehen ihr zu diesem Zwecke unter Anderem eine Schulwerkstatt und ein Schulgarten zur Verfügung. Der Jahreskursus beginnt den 4. April. — Anmeldungen neuer Schüler nimmt entgegen

**Ernst Barth**, Dir., Emilienstraße Nr. 11, 3 Treppen.  
Sprechstunden 11-1 Uhr.

## Albertinum zu Burgstädt,

höhere Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben.

Der Coursus beginnt den 5. April. Die Anstalt nimmt Knaben auf in dem Alter von 7-16 Jahren und bereitet direct vor für den **Handelsstand**, die **Oekonomie** und andre höhere Berufsstellungen, so wie für **Gymnasien** und **Fachanstalten**. Nähere Auskunft ertheilen gütigst die Herren Dir. **Teichmann**, Adv. Dr. **Wehrmann** und Musikalienhändler **Hirsch** in Leipzig. Prospective gratis durch **Dr. Mann**, Dir.

## Bekanntmachung.

Nachdem die Eröffnung der Geschäftstätigkeit der vom königlichen Ministerium des Innern bestätigten

## Leipziger Hypothekenbank

im April dieses Jahres sichergestellt ist, werden weitere Zeichnungen auf das auf 100,000 Thaler festgestellte Actiencapital, so weit die Actien noch nicht begeben sind, in den Morgenstunden von 9 bis 12 Uhr jedes Werkeltages auf dem Bureau der Bank (**Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen hoch**) und zu allen Geschäftsstunden auf dem **Comptoir der Herren Frege & Co.** angenommen. Auf jede gezeichnete Actie sind sofort 25 Thaler als erste Einzahlung abzuführen. Vollen Zahlungen werden angenommen und mit 4 Procent bis zum Fälligkeitstermine verintereffirt. Die Actienzeichnung wird geschlossen, sobald im Ganzen 1000 Stück Actien à 100 Thaler gezeichnet sind. — Statuten und Prospective sind auf dem Bureau der Bank gratis zu erhalten. Leipzig, im Februar 1864.

**Leipziger Hypothekenbank.**  
Marbach.

Eine Anzahl Actien der Leipziger Hypothekenbank sind wir beauftragt al pari zu begeben.

**Frege & Co.**

## Hannoversche Lebens-Versicherungs-Anstalt.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir in Leipzig eine Agentur obiger Anstalt errichtet und solche dem **Herrn Hermann Bonacker**

übertragen haben.

Hannover, 6. Februar 1864.

**Die Direction.**  
L. Bruns.

Auf vorstehende Anzeige mich beziehend, halte ich obige seit 32 Jahren mit Erfolg bestehende Anstalt zum Abschluß von Lebensversicherungen bestens empfohlen, wie ich stets bereit bin, jede gewünschte weitere Auskunft über dieselbe zu ertheilen. Prospective und Statuten werden gratis verabfolgt.

Leipzig, 12. Februar 1864.

**Herm. Bonacker,**  
Ritterstraße Nr. 2.



Künstl. Zähne und dergl. Reparaturen fertigt, plombirt und reinigt Zähne **W. Bernhardt, Zahnarzt**, Markt, Engelpothek. Eingang durch die Apotheke und Klostergasse Nr. 4.

## Die Strohhutfabrik

von  
**Herrmann Thimig,**  
Petersstraße 14, Schletterhaus,

wäscht, bleicht und färbt alle Arten getragener Strohhüte und bittet um recht baldige Ueberbringung derselben.

Façons nach den neuesten Pariser Modells,  
Bedienung schnell und gut, Preise billigst.

**Wäsch- und Plattstichstickereien**  
jeder Art, auch ganze Ausstattungen fertigt  
**W. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.**

Wäsche zu waschen wird angenommen und auf's Pünctlichste besorgt. Nähere Auskunft wird ertheilt Peterssteinweg Nr. 11 parterre links.

Meubles werden aufs Schönste polirt und reparirt in und außer dem Hause. Werthe Adressen wolle man gefälligst Nicolaistraße Nr. 9 im Gewölbe niederlegen.

Meubles werden schön und dauerhaft aufpolirt und Aufträge angenommen Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Gummischeuhe werden verkauft (auch einzelne) und solche reparirt Burgstraße 21 (Helfers Haus), Ehreg. Stein.

Das neueste, beste und ganz unschädliche  
**Echt Englische**

### Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond  
von **J. T. Shayler in London.**

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung ungemein leicht. Preis per Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleiniges Hauptdepôt bei  
**Theodor Pfizmann,**  
Neumarkt.

Niederlage:  
Markt, Bühnen Nr. 35.

### Die Kräftigung des menschlichen Körpers.

An den Königl. Hoflieferanten Herrn **Johann Hoff** hier selbst, Neue Wilhelmstraße Nr. 1.

Durch einen Freund wurde mir Ihr Malzextract-Gesundheitsbier empfohlen; derselbe hatte sich von der Vorzüglichkeit dieses Bieres an seiner Frau überzeugt, die durch dasselbe im Laufe des vorigen Sommers wieder hergestellt worden ist, nachdem der Arzt, so wie auch mein Freund, für ihre Genesung alle Hoffnung aufgegeben hatten. Seit Dezember trinke ich Ihr Bier, es übt den besten Einfluss auf meine Gesundheit aus, mein verlorener Appetit hat sich jetzt wieder eingestellt, ich kann mehr essen und die Mattigkeit meines Körpers ist fast gänzlich verschwunden."

Berlin, den 9. Januar 1864.

**H. Schlipalius,** Diätar bei der Ndschl.-Märk. Eisenb.,  
Schlesische Straße Nr. 3.

(NB. Wer das richtige Fabrikat haben will, achte bei der Adresse nicht bloß auf den Namen **Hoff**, sondern auch auf das Prädicat Königl. Hoflieferant und das zusätzliche Wort "Neue" bei der Wohnungsangabe: Neue Wilhelmstraße Nr. 1.)

Die Niederlage des obigen Malzextract-Gesundheitsbiers aus der Brauerei des Königl. Hoflieferanten Herrn **Hoff** zu Berlin befindet sich in Leipzig bei **Julius Kratze Nachfolger,** Dresdner Straße Nr. 2 neben der Post.

### Besonders schöne Stearinkerzen

à 9 und 10  $\mathcal{R}$  pro Pack, Nachtlichter jeder Art bei

**Carl Heinr. Kleinert,**  
Grimma'sche Straße Nr. 27.

## CHEFS-D'ŒUVRE DE TOILETTE!

Patronificirt an Kaiserlichen, Königlichen u. Fürstlichen Höfen!

**MED. DR. BORCHARDT'S**

### Kräuter-Seife

zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit grosser Ersparlichkeit zu **Bädern** jeder Art geeignet  
— in versiegelten Original-Päckchen à 6 Ngr. —



**Prof. Dr. Lindes'**

### Vegetabil. Stangen-Pomade

erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel;  
— in Originalstücken à 7 1/2 Ngr. —

### Dr. Suin de Boutemard's

### Zahn-Pasta

in 1/1 u. 1/2 Päckchen à 12 u. 6 Ngr.  
Das billigste, bequemste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, ertheilt diese Pasta gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische.



### Apotheker Sperati's Italienische Honigseife

als ein mildes wirksames tägliches Waschmittel selbst für die zarteste Haut von Damen und Kindern angelegentlichst empfohlen;  
in Originalpäckchen zu 2 1/2 u. 5 Ngr.



### Dr. Hartung's Chinarinden - Oel,

aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (à 10 Ngr.)



### Dr. Hartung's Kräuter - Pomade,

aus anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belbung des Haarwuchses; (à 10 Ngr.)



Unter Garantie der Echtheit für Leipzig zu den Original-Preisen vorrätig bei  
**Mantel & Riedel, Markt.**

### Höchst wichtig für Haarleidende. Blume'sche Kräuterwurzel = Pomade,

ein unentbehrliches Universalmittel, ruft unbedingt die schönste Haarfülle hervor, verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare, so wie als Toilettmittel zu empfehlen.

Das alleinige Depot befindet sich für Leipzig bei  
**Herrn Eduard Kellner sen., Coiffeur,**

Grimma'sche Straße Nr. 25,

wo diese Pomade zu dem **Fabrikpreis à Bot 10  $\mathcal{R}$**  nebst Gebrauchsanweisung stets frisch und unverfälscht zu haben ist.  
**B. Blume** in Baugen.

### Petroleum,

doppelt gereinigtes amerikanisches Erdöl,  
empfehl't billigt à 4 1/2  $\mathcal{R}$  per  $\mathcal{L}$   
**Ernst Luther jr.,** Seilermeister, Nicolaistr. 30.



### Das größte Erfurter Schuh- und Stiefel-Lager

45. Reichstraße Nr. 45

ist für Herren, Damen und Kinder aus reichhaltigster Fortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeletten und Schaftstiefeln und werden bei der anerkannt solidesten Arbeit die billigsten Preise gestellt.

Für die jetzige Witterung besonders geeignet sind zu empfehlen

#### wasserdichte Stiefeln

in Rinds- und Kalbleder mit Doppelsehlen à 3 1/2 15 1/2, welche nur unter Garantie, daß sie jede Kälte und Nässe von den Füßen fern halten, verkauft werden.



### Bereins-Meubles-Magazin Reichstraße 3, Specks Hof,

empfehlen sein wohlfortirtes Lager aller Arten Meubles (als auch ein Gestelllager in allen Holzarten) und stellt bei Entnahme ganzer Meublements entsprechend billige Preise.

#### Echt Brönner's Fleckenwasser.



vorzüglich zum Reinigen der Glacehandschuhe, in Gläsern pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

#### Für die Herren Communal-Gardisten

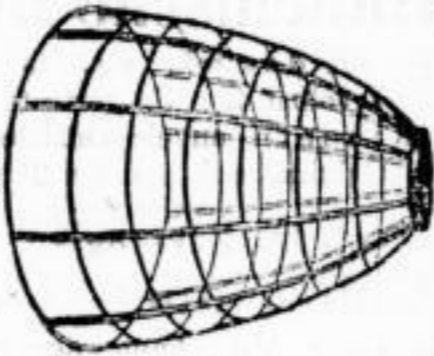
empfehlen Halsbinden, Armbinden und Handschuhe in großer Auswahl

#### Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzler, LEIPZIG Markt No. 19.



Weißwasserer-Handlung Stahlrohr- und -Fabrik

Confirmanden-Anzüge werden billigt verkauft in großer Auswahl Neumarkt Nr. 36, G. Leysath

#### Petroleum oder Erdöl, Salon-Photogen, Prima Solaröl

in bester doppelt gereinigter Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen die Droguerie- und Farbenhandlung von August Hübner, Kirchstraße 8.

#### Ein Haus- u. Gartengrundstück

in der schönsten Lage der äußeren Dresdner Vorstadt ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Näheres giltigt durch Herrn Kaufm. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

#### Baupläge

an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Dufour Gebrüder & Co., Bausl, Groggenhalle.

Pianinos und Pianofortes aus den besten Fabriken werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes 7octav. Pianino in Polifander-Gehäuse ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Ein sehr gut gehaltener Ruffbaum-Flügel von 7 Octaven ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Ein sehr schöner 7octav. engl. Concertflügel soll wegzugshalber billigt verkauft werden Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr. links.

Zu verkaufen ist ein Sopha zu 7 1/2 1/2 nebst Polsterstühlen Münzgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine vollständige Materialwaareneinrichtung so wie ein Verkaufsschrank 3 Ellen 20 Zoll hoch, 2 Ellen 6 Zoll breit, 1 Elle 14 Zoll tief, Klosterstraße Nr. 15, 4. Etage.

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum 2 laf. Commoden, Kleider- und Wäschränke, Divans und Kissen-Sophas, Bettstellen Petersstraße Nr. 29 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig zwei schöne Sophas gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind 2 Ottomanen, 7 1/2 u. 8 1/2 Johannisgasse Nr. 6-8 links parterre.

Ein Wäschregal, auch zu Actenregalen zu benutzen, ist zu verkaufen Reichstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Federbetten und ein Sopha mit braunem Bezug sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein Gebett Betten und ein Glaskasten Johannisgasse 39, 1 1/2 Treppe.

Dauerhaft gearbeitete Stahlfederbetten mit Koffhaarpolster, nebst schön polirten und lackirten (auch massiv eichne) Bettstellen, Sophas, Ottomanen, Causeusen und andere Polstermeubles zu den billigsten Preisen sind in großer Auswahl vorrätig bei J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße 14, im Hofe 2 Treppen.

Einen Confirmanden-Stock ist zu verhältnismäßig billigem Preise zu verkaufen beauftragt Schmidt, Gerberstraße Nr. 15, Hof rechts 1 Treppe.

#### Ein Apparat

zur Reinigung des Kornbranntweins und Spiritus neuester Construction ist für den festen Preis von 20 1/2 so wie verschiedene Utensilien für Destillation passend zu verkaufen Elsterstraße Nr. 15, 3. Etage rechts.

Zu verkaufen steht eine im guten Stand befindliche 120 lange, 5 1/2 tiefe, innerlich mit Regalen eingerichtete Marktbude bei Herrn Ezhold in Lindenau, auch erteilt Herr Krobisch, Leibnizstraße Nr. 11 hier, nähere Auskunft.

Zu verkaufen ist ein Futterkasten und mehrere große und kleine Kisten, guter Weißwein in Flaschen, ein eiserner Waschkessel, fast noch neu, große Windmühlenstraße Nr. 5, zwei Treppen.

Zu verkaufen sind 12 Frühbeetsfenster kleine Windmühlengasse Nr. 11 beim Glasermeister.

Ein gebrauchter zweirädriger Handwagen ist zu verkaufen Neudnitz Nr. 256 Ecke der Heinrichstraße.

Zu verkaufen ist billig ein Handwagen und ein Ackerpflug mit Karre große Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

#### Schweineverkauf.

Zum Verkauf sind angekommen 50 Stück fette Landschweine, feinste Qualität, Gasthof zur goldnen Sonne, Gerberstraße. C. L. Bethke.

2 fette Schweine sind zu verkaufen Neudnitz Nr. 47 neben der Töpferei.

Zu verkaufen stehen ein Paar fette Schweine Poststraße Nr. 16 in Lindenau.

Gute Canariensitten sind zu verkaufen Katharinenstraße 19, 3. Etage.

Zu verkaufen ein Fuder Pferdemit in Stadt Gotha.

Zu verkaufen sind 4 Apfelbaumstämme als Ruzholz Gerhards Garten Bauplatz Nr. 11. Auch ist daselbst Schutt hinzufahren.



# Steinkohlen aller Sorten, Böhm. Patentbraunkohlen

empfehlen in ganzen und halben Lowrys wie im Einzelnen

Contor Rosplatz Nr. 6.

**Louis Trompler.**

## Salonkohlen

à Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Mgr.,  
Zwickauer Steinkohlen, ruhen wenig, allerhöchste u. billigste in Leipzig  
à Scheffel 15 Mgr., und reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbrieffasten einzulegen.

Emilie Hühndel, Kirchstraße 3 & 4.

## Verkauf von Nutzholz.

Auf dem Holzschlage des Rittergutes Zöbiger liegen  
99 weißbuche Nutzstücke bis zu 19 Zoll unteren Durchmesser  
15 erlerne = = = 20 = = =  
9 eichene = = = 42 = = =  
5 Rüsterne = = = 21 = = =  
zum Verkaufe aus freier Hand.

## Beste Zwickauer Pech = Steinkohlen

in 1/2 und 1/4 Lowry alle Sorten, so wie in Scheffeln,  
beste Pech = Stückkohlen à Scheffel 15 Mgr.,  
= = = Würfelfohlen à Scheffel 14 Mgr.,  
= = = Schmiedekohlen à Scheffel 11 Mgr.,  
= = = Stück-Nutzkohlen à Scheffel 12 Mgr.,  
= = = böhm. Patentkohlen à Scheffel 12 Mgr.

bei gutem besten Maß frei ins Haus empfiehlt die  
Glockenstraße Nr. 4.

## Für Bauunternehmer.

Ca. 5 gr. Rth. Bruchsteine sind zu verkaufen, Abfuhr leicht und  
ganz nahe. Näheres Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 67 parterre.

## Frische engl. Mustern,

junge Vierländer Hühner, frische Seezungen und  
Seeborsch, Hamburger Rauchfleisch, neuen Astrach.  
Caviar, geräucherter Rheinlachs, neue Messinaer  
Apfelsinen und Citronen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Frischen Lachs,

Steinbutt, Seezungen, große Hechte, Hal, Forellen  
erhält und empfiehlt  
G. Espenhain, Fischhändler,  
Frankfurter Straße Nr. 75.

Hamburger Rauchfleisch, vorzüglich gut gepökelt pr.  $\mathcal{L}$  9 und  
10 Mgr., Schinken, Speck, Blut- und Leberwurst pr.  $\mathcal{L}$  7 1/2 Mgr. em-  
pfehlen **F. W. Ebner**, Schuhmachergäßchen, Gewölbe 20.

Erfurter Graupen  $\mathcal{L}$  18, 20 u. 25 S., Reis  $\mathcal{L}$  20, 25—40 S.,  
gesch. Erbsen Kanne 22 S., grüne Erbsen Kanne 18 S., Linsen  
Kanne 22 und 25 S., Bohnen Kanne 20 S., Hirse  $\mathcal{L}$  18 S.  
empfehlen **Carl Hofmann**, kleine Fleischerstraße Nr. 15.

Frische Mittergutsbutter u. schöne Tafelkäse à Schf.  
18 Mgr. empfiehlt **H. L. Oswald**, Ritterstraße Nr. 20.

## Großer Brod- und Mehl-Verkauf

20, Ritterstraße 20,

empfehlen täglich frisches reines Roggenbrod à  $\mathcal{L}$  8, 8 1/2 und 9 S.,  
desgl. Weizenmehl à Mgr. 8, 10 und 12 Mgr., Roggenmehl à Mgr.  
7 Mgr., Centner billiger.

## Weißbier

1/4 Fl. 2 Mgr., 1/2 Fl. 1 Mgr.

## Braunbier

1/4 Fl. 12 S., 1/2 Fl. 6 S.

empfehlen als etwas Gutes und Billiges  
Johannisstraße Nr. 6—8. **H. Strögel**, Königsstraße Nr. 2.

## Hauskauf = Gesuch.

Ich suche ein für mein Geschäft passendes Haus nebst Garten  
zu kaufen. **A. Sling**, Photograph, Lurgensteins Garten.

## Zu kaufen gesucht wird

ein Haus, nur für 2 Familien passend, mit Garten in einer der  
Vorstädte, zu Ostern oder Johannis beziehbar. Adressen unter  
den Buchstaben K. Boden beliebe man in der Buchhandlung von  
Herrn Ditto Voigt, Petersstraße, abzugeben.

Eine Commode aus einer Familie wird zu kaufen gesucht  
neue Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Haus- oder Baustellen-Grundstück im Werthe  
von ca. 10,000 Mgr. oder weniger, welches höchstens bis zur Hälfte  
verpfändet ist. — Nur auf ganz spezielle schriftliche Angaben unter  
X. Y. restante Exped. d. Bl. wird Rücksicht genommen.

Zu kaufen gesucht wird eine Bohrmaschine mit  
Sichel, daselbst ist auch ein Mistwagen zu ver-  
kaufen, Erdmannstraße Nr. 19.

Eine große dreireihige Harmonika wird zu kaufen gesucht. —  
Adressen unter P. H. 5. sind in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen.

Gesucht werden 40 Stück austrangirte Tapeten, großes Muster.  
Adressen sind abzugeben bei Herrn Restaurateur Spangenberg,  
Nicolaisstraße Nr. 54.

## Ein Handwagen,

Zwädrig, wird zu kaufen gesucht Goldmars Hof beim Hausmann.

30 Mgr. werden gegen Wechsel und Pfand auf 6 Monate zu  
leihen gesucht. Adressen erbittet man unter G. F. durch die Expe-  
dition dieses Blattes.

Gegen genügende Sicherheit werden von einem jungen Geschäfts-  
mann auf einige Monate 25 Thlr. zu leihen gesucht. Adressen  
unter H. P. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Vertraths-gesuch.

Ein Wittwer, angehender 40er, hiesiger Bürger, mit ein paar  
gut gezogenen Kindern, einer vollständigen großen Wirtschaft,  
sucht auf diesem, schon oft mit Glück betretenen Wege eine Lebens-  
gefährtin in gleichem Alter. Witwen, mit einem kleinen Vermögen,  
wenn auch 1 oder 2 Kindern, welche auf dieses Gesuch einzugehen  
gedenken, erfahren das Nähere auf Adressen unter X. N. 40 in der  
Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von jetzt an bis zu Ostern eine Meubleswagen-  
Retour-Gelegenheit von Dresden nach hier Thomagäßchen Nr. 1  
bei E. Bernhardt.

## Associé-Gesuch.

Ein Maschinenbauer sucht zur Begründung einer Maschinen-  
bauanstalt einen Compagnon mit einigen Tausend Thalern Einlage-  
capital, derselbe ist vorzugsweise selbst thätig gewesen, hat mehrere  
Jahre als Werkführer einer Maschinenbau-Anstalt vorgestanden,  
gründliche Erfahrung in jeder Branche gemacht und vorzügliches  
geleistet in Dampfmaschinen, Turbinen, Mähstengangsbarrenzeuge,  
Eisenbahnbetriebswerkzeuge, Buchbindenwerkzeuge, Prägpresen, Hy-  
draulische Pressen, Steindruckpressen, Kupferdruck- und Lithographie-  
Pressen, so wie auch landwirtschaftliche Maschinen u. dergl. mehr.  
Gef. Adressen bittet franco abzugeben unter Chiffre A. C. H. 100.  
in der Expedition dieses Blattes.

## Wer ertheilt billigen Gitarren-Unterricht?

Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Expedition dieses  
Blattes unter R. H. 55 niederzulegen.

Gesucht werden für Leipzig zwei solide Setzer in  
gewisses Geld und dauernde Condition, einer derselben muss  
in Accidenzarbeiten gut Bescheid wissen. Re-  
sultirende wollen ihre Adressen unter L. G. Nr. 5 in der  
Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstrasse,  
niederlegen.

Ein Falzer, welcher täglich wenigstens 4—5000 fertigt, findet  
dauernde Beschäftigung bei F. Jäger, Petersstraße Nr. 37.

## Lehrlings = Gesuch.

Für ein lebhaftes Detail-Geschäft der innern Vorstadt wird zu  
Ostern d. J. ein Lehrling gesucht. Offerten unter L. G. H. 8.  
nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

## Ein Lehrling

für Manufactur en gros und Fabril wird pr. Ostern engagirt.  
Adressen mit Angabe der besuchten Lehranstalt sub D. 43 in  
der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht einen Lehr-  
ling. — Näheres bei Herrn Julius Bierlig,  
Markt, Kaufhalle.



**Lehrlings = Gesuch.**

Für eine hiesige Buchhandlung wird zu Ostern ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, als Lehrling gesucht. — Anerbieten sub H. 29. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Für meine Leihbibliothek suche ich einen freundlichen jungen Burschen, der eine hübsche Handschrift hat.  
Hermann Schmidt jun., Universitätsstraße.

**Gesucht**

wird ein guter Arbeiter für dauernde Beschäftigung in der Stickerie-manufactur in Plagwitz, ehemalige Teppichfabrik.

**Gesucht** wird ein Arbeiter, welcher bereits an einer Bohrmaschine gewesen, Blumengasse Nr. 5.

**Gesucht** wird ein Pferdebefecht Floßplatz Nr. 24 im Hofe rechts parterre.

Einen tüchtigen, im Serviren gewandten Kellner sucht zum 1. März Friedr. Keil am Neumarkt.

**Gesucht** wird ein junger gewandter Kellner mit guten Attesten versehen, von früh 9 Uhr bis 11 Uhr, Bosenstraße Nr. 14.

**Gesucht** wird zum 1. März ein erster Kellner für die Bierstube in Hotel de Pologne.

**Gesucht** wird ein Kellnerbursche, welcher schon als Kellner war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, im Gasthof zur goldenen Laute.

Ein gewandter Kellnerbursche wird gesucht  
Ritterstraße Nr. 44.

**Gesucht** wird ein gewandter Kellnerbursche zum 1. März, von 15 bis 18 Jahren. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7.

Zum sofortigen Antritt wird ein ehrlicher fleißiger Hausbursche gesucht Johannisthal-Restaurations.  
M. Wenn.

**Gesucht** wird sofort ein kräftiger Mensch  
Friedrichstraße Nr. 1, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. März ein kräftiger Laufbursche für häusliche Arbeit von 15 bis 17 Jahren. Solche, welche gute Zeugnisse beibringen, können sich melden Halle'sche Straße Nr. 12 in der Conditorei von 10 Uhr bis Abends.

**Gesucht** wird ein Laufbursche Halle'sche Straße Nr. 15, im Hofe 2 Treppen bei Sachse.

**Gesucht** wird ein Laufbursche zum Zeitungstragen Nicolaistraße Nr. 16 im Hof 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt bei  
S. Müllig, Reichstraße Nr. 11.

Einen **Regelungen** von 14—16 Jahren sucht zum 1. März  
C. Weil, Marienstraße Nr. 9.

**Gesucht** wird eine geschickte **Friseurin** zum täglichen Frisiren. Adressen unter H. P. poste restante franco niederzulegen.

Eine accurate **Strickerin** wird in eine Familie gesucht. Adr. unter H. P. poste restante franco niederzulegen.

Geübte **Weißnäherinnen** werden gesucht  
Petersstraße Nr. 24, quervor 1 Treppe.

Mädchen finden dauernde Beschäftigung im Nähen. Friedrichstraße Nr. 31, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, welches das Arbeiten auf der Nähmaschine erlernen will, kann noch placirt werden Reichstraße 48, Mühlenslager.

Wir suchen für unser **Destillations-Geschäft** eine zweite Verkäuferin.

Nur solche, welche hierin schon bewandert und die besten Zeugnisse ihrer Ausführung beibringen, finden Berücksichtigung.

**Schindler & Sautog**, Grimma'scher Steinweg.

Per 1. März suche ich ein mit guten Zeugnissen versehenes, anständiges und gebildetes Mädchen, welches einem Büffet mit vorstehen kann.

**M. Stolpe, Livoli.**

**Gesucht** wird eine Delonemiewirthschafterin. Mit Attesten zu melden Weststraße Nr. 66 bei F. Müllers.

**Gesucht** wird bis zum 1. März oder auch sogleich ein reinliches ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut.

Zu erfragen am Rathhausdurchgang in der **Bürstenbinderbude**.

**Gesucht** wird zum 1. April ein streng rechtliches Mädchen von achtbaren Aeltern im Alter von 16—17 Jahren für häusliche Arbeit bei einer Herrschaft ohne Kinder. Adressen unter Chiffre A. H. II 2. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht**

wird zum 1. April eine **Köchin**, welche Hausarbeit mit übernimmt; nur **sehr gut** Empfohlene haben sich mit **schriftlichen** Zeugnissen Dresdenner Straße, Posthaus 2. Etage Vormittags 9 bis 11 Uhr zu melden.

Eine Familie in Dresden sucht zum 1. April eine solide Köchin in gesetzten Jahren, reinlich, ehrlich, flink, in der Küche wenn auch nicht perfect, doch **wohlerfahren**, mit Lust und Liebe mit den Stubenmädchen der Hausarbeit und Wäsche sich unterziehend. Dafür wird ihr entsprechender Gehalt, humane Behandlung, gesunder und freundlicher Aufenthalt in der schön gelegenen Wohnung, wie überhaupt Schätzung einer guten und braven Dienerin zugesichert.

Adressen sind Elbberg Nr. 3, 2. Etage zu adressiren, mit Zeugnissen, Anforderungen, Leistungen, Alter und jetzigen Aufenthalt, worauf schnell Antwort erfolgt.

Zu miethen gesucht wird zum 1. März ein Mädchen zur häuslichen Arbeit.

Näheres große Fleischergasse Nr. 22 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches Mädchen für Alles. Mit Buch Centralstraße Nr. 3, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sofort ein junges Mädchen für Kinder u. leichte häusliche Arbeit Lauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

**Gesucht** werden zum 1. f. M. 1 Stubenmädchen u. 2 Mädchen zur häuslichen Arbeit (von letztern eine sofort) Querstr. 16 part.

**Gesucht** wird ein starkes kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches womöglich schon in einer Restauration gedient hat, Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Krankheitshalber wird sofort ein ordentliches Mädchen für Kinder gesucht große Fleischergasse Nr. 1 parterre mit Buch.

Ein arbeitsames solides Mädchen für Kinder und Hausarbeit findet sofort guten Dienst. Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches waschen kann und mitunter ein Kind zu warten hat, Ritterplatz 15, 1. Etage rechts.

**Gesucht** wird zum 1. April eine perfecte Köchin. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen Lauchaer Straße 29, erstes Haus rechts, parterre rechts.

**Gesucht** wird ein an strenge Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
Zeitzer Straße Nr. 59/60, 1. Etage rechts.

Ein arbeitsames braves Mädchen findet zum 1. März guten Dienst.

Zu erfragen Neumarkt Nr. 29 in der Restauration.

**Gesucht** wird ein anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welche im Nähen geübt sein muß.

Das Nähere zu erfragen Schützenhaus parterre Zimmer Nr. 12.

**Gesucht** wird für den 1. März d. J. ein junges reinliches Mädchen für leichte häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 18b, 2. Etage.

**Gesucht**

wird zum 1. März ein reinliches, in weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht.

Mit Buch zu melden Windmühlengasse Nr. 7b, 2 Treppen.

**Gesucht**

wird ein ordentliches Mädchen zum 1. März für Küche und häusliche Arbeit Thomaskirchhof Nr. 7 parterre.

**Gesucht**

wird zum 1. März ein Mädchen für häusliche Arbeit. Solche, welche gute Zeugnisse beibringen, können sich melden Halle'sche Straße Nr. 12 in der Conditorei von 2 Uhr bis Abends.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Lindenstraße Nr. 1, 4 Treppen.

**Gesucht** wird zum Ersten ein einfaches Mädchen für Küche, häusliche Arbeit und Nähen Bachhofgasse Nr. 3, 3. Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antreten ein Dienstmädchen im Café de l'Europe, Thomasmühle.

**Gesucht** wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit, Antritt sofort, bei **W. Barthel**, Brühl Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.

**Gesucht** wird zum 1. April von einer stillen Familie ein nicht zu junges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit gern übernimmt. Mit Buch zu melden Wintergartenstraße Nr. 15, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. März eine israelitische Köchin Querstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 47.]

16. Februar 1864.

## Gesucht wird zum 1. März ein reinliches fleißiges Stubenmädchen. Zu melden mit Buch Königsstraße Nr. 6, 1. Et. Thüre links.

Gesucht wird von einer Herrschaft auf dem Lande eine zuverlässige Kinderfrau oder ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches von der Wichtigkeit ihres Berufs durchdrungen ist, für sofortigen Antritt oder nach Befinden zum 1. April.

Alles Nähere unter persönlicher Anmeldung Lehmanns Garten, zweites Haus parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen für annehmbaren Lohn in eine Provinzialstadt unweit Braunschweig.

Zu erfahren Brüdergasse Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. März ein zuverlässiges Kindermädchen Markt Nr. 6, III.

Gesucht wird sofort oder zum 1. März Verhältniß halber ein Mädchen von 15—18 Jahren mit guten Attesten kl. Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird vom 1. März an ein kräftiges und fleißiges Dienstmädchen Poststraße Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Stube und häusliche Arbeit im Gasthof zur goldenen Laute.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen. Reichstraße Nr. 9 am Schuhmacherstand zu erfragen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 1. März ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein an Ordnung gewöhntes Mädchen. Mit Buch zu melden Nicolaistraße Nr. 12, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. oder 15. März ein ordentliches gut empfohlenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden von 10 bis 4 Uhr Dorotheenstraße Nr. 8, erste Etage links.

Gesucht werden zum 1. März zwei Mädchen, das eine für Hausarbeit, das andere für Küche mit etwas Hausarbeit, hohe Straße 13, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen für Stube und Küche in der Schankwirtschaft Gerberstraße Nr. 59.

Gesucht wird per 1. März a. c. ein Dienstmädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Rudolphstraße Nr. 7, 3. Etage links.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches reinliches Dienstmädchen; nur solche können sich melden mit Buch Georgenstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Ein fleißiges braves Dienstmädchen wird gesucht Johannisthal-  
Restauration. **W. Wenn.**

Ein fleißiges reinliches Mädchen findet zum 1. März Dienst lange Straße Nr. 39 parterre.

Ein ordentliches Mädchen von 16—19 Jahren wird sofort oder März gesucht Katharinenstraße Nr. 20, Restauration.

Ein ordentliches Mädchen wird gegen guten Lohn für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22 im Schuhmachergewölbe.

Eine solide Person für Aufwartung wird gesucht Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengebäude 2 Treppen.

Gesucht wird auf 14 Tage eine Aufwartung für den ganzen Tag Nicolaistraße Nr. 51, 4. Etage.

## Agentur-Gesuch.

Diejenigen geehrten Häuser von Renommé, welche in Dresden einen Agenten zu engagiren wünschen, wollen ihre gütigen Adressen unter **W. R. # 39. poste restante** abgeben lassen, worauf dann nähere Mittheilung erfolgen wird.

Ein in Aachen ansässiger, mit der Kundschaft genau vertrauter Mann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, wünscht für hiesige Häuser den Verkauf von Wollen commissionweise zu übernehmen. Franco-Offerten werden unter O. P. 13. poste rest. Aachen erbeten.

## Hauslehrer-Stellegesuch!

Ein Cand. theol., nicht musikalisch, sucht zum 1. April eine Stelle als Hauslehrer.

Gefällige Offerten erbeten sub **A. R. Ballenstädt (Anhalt) franco.**

Ein hiesiger Kaufmann sucht Verhältnisse halber eine anständige Beschäftigung und ist derselbe mit dem **Waarensache**, doppelten **Buchhaltung** und allen **Comptoir-Arbeiten** vertraut. Gefällige Offerten werden

**D. & B. # 2. poste restante Leipzig**

erbeten.

Ein militärfreier Commis, welcher gegenwärtig noch in Condition ist, sucht per 15. März oder 1. April e. anderweitig Engagement. Adressen gelangen an den Suchenden unter **C. H. L.** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher bereits 1 1/2 Jahr in einem Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft Dresdens als Verkäufer conditionirt hat, sucht mit bescheidenen Ansprüchen ein anderes Engagement nach hier oder auswärts. Adressen unter **W. L. # 61.** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, **gut empfohlener** Commis, welcher seine Lehrzeit in einem bedeutenden Kurzwaarenfabrik- und Engros-Geschäfte beendet hat und mit allen nöthigen Comptoir-Arbeiten vertraut ist, sucht baldigst ein anderweitiges Placement. Derselbe würde auch in jeder andern Branche eine Zeit lang als Volontair arbeiten. Gefällige Offerten werden sub **A. Z. # 35.** durch die Expedition d. Bl. erbeten.

### Gesucht

wird von einem Kaufmann in den 40er Jahren, von unbescholtenem Ruf, eine dauernde Anstellung bei irgend einem städtischen oder ländlichen industriellen Unternehmen. Der Beaufsichtigung oder Correspondenz und Cassaführung würde sich der Suchende gern unterziehen und im Stande sein auf Verlangen genügende Caution zu leisten. Gefällige Offerten werden erbeten unter **T. A. G. # 34. poste restante Leipzig.**

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, gegenwärtig in einem Bankgeschäft thätig, wünscht anderweitig placirt zu werden.

Reflectirende belieben ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter **W. B. # 8.** niederzulegen.

Ein **Uhrmacher**, welcher lange Zeit in einer Uhr- und Fournituren-Handlung alle Branchen durchgemacht hat, wünscht am hiesigen Orte als Uhrmacher oder in einem solchen Geschäft eine Stelle.

Adressen bittet man unter **A. G. 104.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen Sohn achtbarer Aeltern wird eine Lehrlingsstelle in einem kaufmännischen, womöglich Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter **S. No. 30.** entgegen.

### Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen Sohn rechtlicher Aeltern von auswärts, welcher zu Ostern die Schule verläßt, englische und französische Stunden genossen hat, wird eine Stelle in einer Modehandlung, Bank- oder Expeditionsgeschäft gesucht. Adressen bittet man an Herrn Böhnel, Goldbahngäßchen Nr. 7 abzugeben.

Ich suche für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher im Französischen und Englischen ziemlich bewandert ist und eine gute Hand schreibt, eine Stelle als Lehrling in einem respectablen Hause, am liebsten Manufacturbranche. Zu jeder näheren Auskunft bereit, bitte ich gefl. Anmeldungen in meinem Geschäftslocal niederzulegen. **F. Wisleben, Markt, Kaufhalle.**



Ein junger Mann, der franz. Sprache mächtig, auch etwas in Comptoirarbeiten bewandert, sich keiner Arbeit scheuend, wünscht baldigst Stelle. Offerten unter R. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Markthelfer, der genöthigt ist wegen Veränderung des Geschäftes in Kurzem seine Stellung aufzugeben, sucht einen anderweitigen Posten. Der Suchende ist 26 Jahr alt und seit 8 1/2 Jahren in einem Manufacturwaarengeschäft, das auf Verlangen die besten Zeugnisse geben wird. Werthe Adressen bittet derselbe unter S. C. H. 369. in Herrn Lemm's Buchhandlung, Universitätsstraße, gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, militärfrei, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht Stelle als Diener, Markthelfer u. s. w. Werthe Adressen Hainstraße Nr. 24 im Schuhmachergewölbe.

Ein junger Mensch, welcher eine schöne Handschrift besitzt, im Rechnen bewandert und die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle mit oder ohne Caution.Adr. gefälligst bei Herrn Frischke, Poststraße Nr. 8, in der Restauration abzugeben.

Ein junger Mann, welcher bisher 4 Jahre als Markthelfer gedient und gut empfohlen wird, sucht wieder eine Stelle als solcher. Geehrte Adressen beliebe man im Geschäft bei Herrn Sachse's Salzgäßchen abzugeben.

Ein streng rechtlicher, junger und zuverlässiger Mensch sucht bis 1. März feste Stellung als Hausknecht, Polirer, Hausmann oder Markthelfer, am liebsten in einem Materialgeschäft, welcher auch als Verkäufer gut paßt. Gefällige Adressen unter D. M. 30. durch die Expedition dieses Blattes.

#### Gesuch.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Cassenbote, Diener, Markthelfer, Hausmann, und würde derselbe auch Gartenarbeit übernehmen, da er gelernter Gärtner ist. Diejenigen Herrschaften, welche gesonnen sind von diesem Gesuch Gebrauch zu machen, werden gebeten ihre Offerten unter der Chiffre P. P. 20. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

#### Ein Diener,

welcher vier Jahre bei einer Herrschaft conditionirte und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein anderes Engagement. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen unter W. T. H. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Kellner von angenehmem Aeußern, 17 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis 1. März eine Stelle. Offerten unter R. S. H. 54. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Kellnerbursche sucht Stelle als solcher oder in ein ander Geschäft. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Eine Frau vom Lande sucht Familienwäsche zu waschen bei reeller Bedienung. Zu erfragen Thomaskäßchen 10 im Gewölbe.

Gesucht wird noch Herrenwäsche zum Waschen Gerberstraße 38, Stadt Braunschweig 4 Treppen bei Bachmann.

Gesucht wird Wäsche zu waschen aufs Land, auf Verlangen auch gebleicht. Werthe Adressen wolle man Markt, Kochs Hof Nr. 3 rechts, 3. Stand im Grünwaarengeschäft abgeben.

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Schneidern oder Weißnähen, große Windmühlenstraße 51, 3 Treppen rechts.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Reichstr. im Posamentiergeschäft bei M. Hillig.

Junge Mädchen, welche im Schneidern, Weißnähen und Ausbessern gelibt sind suchen Beschäftigung. Frankf. Str. 5 im Gewölbe.

#### Eine gebildete flotte Verkäuferin

sucht anderweitiges Engagement. Werthe Adressen erbittet man unter T. B. H. 10. in die Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht hier oder in Dresden Stelle als Verkäuferin in einem flotten Geschäft; dieselbe ist in allen weibl. Arbeiten so wie im Rechnen u. Schreiben erfahren. Adressen Leipzig poste restante L. H. 1.

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht sich als Gesellschafterin oder Stütze der Hausfrau zu placiren. Dasselbe besitzt Kenntniß der französischen Sprache, ist häuslich und wirtschaftlich erzogen und würde einen Haushalt vollständig zu leiten verstehen. Geehrte Anerbietungen sind unter G. S. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine ansehnliche Wamsfell, welche in Conditorei war, sucht bis 1. März eine Stelle. Mittelstraße 9, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist, sucht noch bis zum 1. März einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 32, 1 Treppe.

#### Eine Köchin,

gut empfohlen von der Herrschaft, sucht bis zum 1. oder 15. April eine Stelle. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adresse niederlegen Schützenstraße Nr. 18 im Producten-Geschäft.

#### Ein Stubenmädchen,

bewandert in ihrem Fache, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, für den 1. April eine andere Stelle.

Näheres zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 3 im Hausstand.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut Kleider machen kann, auch in anderen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. März einen Dienst.

Näheres Reichstraße Nr. 49 beim Hausmann.

Gesuch. Ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Wirthschaft mit guten Zeugnissen sucht zum 1. oder 15. März anderweitigen Dienst. Gesl. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter X. B. 46. niederzulegen.

Ein arbeitsames Mädchen, nicht von hier, sucht einen Messposten. Gesl. Adressen Petersstraße Nr. 16 beim Bandmann.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres zu erfragen Erdmannstraße Nr. 13, im Hofe parterre im Gartenhaus.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Schrötergäßchen Nr. 5 parterre links.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst für Küche zum 1. April.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 5 bei Engemann.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer Herrschaft zum 1. März einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Weststraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen bei der Herrschaft Ritterplatz, Fleischhalle Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit sofort oder zum 1. März. Zu erfragen Preußergäßchen 2, 2 Treppen bei Wisel.

#### Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht in einer anständigen Familie als Stubenmädchen oder zur Aufsicht größerer Kinder eine Stelle. Nähere Auskunft Gerberstraße Nr. 67, 1 Treppe bei Mad. Vogt.

Zwei junge Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, suchen Verhältnisse halber zum 1. März oder April einen Dienst als Jungemagd oder für Alles, gute Zeugnisse besitzen Beide. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 21, 2 Tr. beim Mechanikus Bröse.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Ritterstraße 42 im Gewölbe.

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, und eine Jungemagd, die ihr Fach gründlich versteht, suchen bis 1. April anderweitige Stellung. Zu erfragen Peterstr. 37 beim Hausmann.

Ein kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. März für Küche und Hausarbeit einen Dienst. — Zu erfragen bei der Herrschaft Reudnitzer Straße Nr. 9 parterre.

Ein junges, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und die besten Zeugnisse hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Lurgensteins Garten beim Hausmann.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, in allen weiblichen Arbeiten so wie im Kochen erfahren, sucht Dienst zum ersten März als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Reichstraße Nr. 55, zweite Etage, 4. Saalthüre rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. oder 15. März Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 19, 3. Etage.

#### Ein ordentliches anständiges Mädchen,

welches der Küche allein vorstehen kann, sucht sogleich oder zum Ersten Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Wasserfunst Nr. 13, 2 Treppen bei Grüneberger.

Ein anständiges Mädchen sucht einen anständigen Dienst. — Schuhmachergäßchen, Schuhmachermeister Kunze.

Eine Köchin sucht zum 1. März bei anständiger Herrschaft Dienst. Lurgensteins Garten Nr. 5J, 1 Tr. bei der Herrschaft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren aus Thüringen sucht zu kommandem 1. oder 15. Dienst als Stubenmädchen. — Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Ein  
und  
für  
Zu

Ein  
unerfah  
Zeugn  
Gesä  
der

Ein  
für  
bei

Ein  
Küche

Ein  
auf  
rinen

Ein  
vorste  
große

Ein  
Zeit  
Küche  
3 Tre

Ein  
dient  
Küche  
ducten

G  
Dienst  
oder  
3 Tre

Ein  
Herr  
Zu

Ein  
hat,  
Stub  
Nr.

welch  
Küch  
Thom

Ein  
tritt  
große

Ein  
vorste  
Nr.

Ein  
und

Ein  
Kü  
ma

Ein  
15.  
de

Zu

na  
un

Ein  
C

m  
p



**Logis-Gesuch.**

Ein junges Mädchen von rechtlichen Aeltern, welches auch Lust und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder zum 1. März Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche nicht unerfahren, auch sich der Hausarbeit mit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Dienst zum 1. oder 15. März.

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Place de repos an der Pleiße, Gebäude Nr. 4 parterre.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen bei Herrn Kaufmann Berend.

Einige Mädchen mit guten Zeugnissen suchen sofort Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Hospitalstraße 40, 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst, selbiges sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Katharinenstraßenecke bei der Obstfrau.

Ein solides Mädchen vom Lande, das einer tüchtigen Arbeit vorstehen kann, sucht einen Dienst zum 1. März. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 14 parterre von 10—3 Uhr.

Ein anständiges Mädchen von auswärt, das schon längere Zeit hier gebient hat, sucht sogleich oder zum Ersten Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen, Hinterhaus.

Ein kräftiges Mädchen von auswärt, welches hier schon gebient und gut empfohlen wird, sucht zum 1. März Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Ritterstraße Nr. 20 im Productengeschäft.

Gesucht wird zum 1. März von einem jungen Mädchen Dienst zu Kindern oder häusliche Arbeit, sei es auf dem Lande oder in der Stadt. Zu erfragen Hotel Palmbaum im Hofe links 3 Treppen.

Ein anständiges fleißiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. März. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das schon längere Zeit hier gebient hat, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Stubenmädchen zum 1. oder 15. März. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 11, im Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Kupfergäßchen Nr. 6, im Thore links herauf 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen von auswärt sucht zu sofortigem Antritt einen Posten für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst, das einer bürgerlichen Küche allein vorsteht, zum 1. oder 15. März. Näheres kleine Windmühlenstraße Nr. 6, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, 17 Jahr, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Gerberstraße Nr. 10, 2. Etage.

Ein Mädchen von auswärt sucht Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen im Schuhmachergewölbe von Madame Bendler, Kaufhalle.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. März bei einer guten Herrschaft Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Zeitzer Straße Nr. 8.

Ein starkes kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Zu erfragen Dorotheenstrasse, Petersbrunnen Nr. 11, 1. Etage.

Eine gut empfohlene Frau sucht einige Aufwartung. Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Schrötergäßchen Nr. 5.

Eine gesunde kräftige Amme sucht baldigst einen Dienst. Zu erfragen Eutrich Nr. 34.

Gesucht wird zu pachten oder kaufen eine Restauration in oder nahe von Leipzig. Gefällige Adressen mit Preisangabe bittet man unter W. R. H. 17. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu pachten wird gesucht (auf mehrere Jahre) ein hübsches Gärtchen, womöglich mit gemauertem Gartenhaus. Adressen an Herrn Caspari im Bamberger Hof.

**Gewölbe = Gesuch!**

Ein kleines oder 1/2 großes Gewölbe wird für nächste Ostermesse im Salzgäßchen, Reichsstraße oder Markt gesucht.

Schriftliche Offerten unter A. Z. 100. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder zu Ostern ein Logis von 2 Stuben, 3—4 Kammern nebst Zubehör, in der Nähe des Schützenhauses, Marien-Vorstadt, Reudnitz. Adressen beliebe man unter Chiffre F. D. 40. in der Expedition ds. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines billiges Parterre-Logis, lebhafter Lage, zu einem Victualien-Handel passend. Adressen bittet man Rochs Hof, Markt Nr. 3, 3. Stand rechts abzugeben.

Für nächste Oster- und folgende Messen wird auf der Reichsstraße in einer ersten Etage vorn heraus eine Stube, wenn möglich mit Schlafkammer, zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten bittet man mit Preisangabe bei Julius Rinneberg, Petersstraße Nr. 41, unter Chiffre A. B. abzugeben.

Gesucht wird von einem Lehrer zum 1. April eine Garçon-Wohnung, Stube und Schlafkammer, ohne Meubles in der Nähe des bayerischen Bahnhofes. Man bittet die Adressen im Gewölbe des Herrn Kaufmann F. A. Pohda, Raschmarkt Nr. 3, gefälligst abzugeben.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 30 bis 40 Thlr. Adressen abzugeben im Durchgange des Burgkellers Gewölbe Nr. 5.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten zu Ostern ein Logis 40—50 fl. Adressen bittet man beim Kaufmann Herrn Stod, Münzgasse, niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. April ein mittleres Familienlogis im Preise von 120—150 fl., doch nicht über 2 Tr. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter K. W. niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis im Preise von 60 bis 90 fl. Adressen bittet man unter Y. gefälligst in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einem einzelnen ältern Herrn (Kaufmann) ein Familienlogis von 120 bis 200 fl., Ostern beziehbar. Adr. bittet man in der Restaurat. des Hrn. Gehrmann, Thomaskirchh. 19, abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern von einer stillen und pünctlich zahlenden Familie ein Logis im Preise von 40—50 fl. Adressen bittet man unter A. L. H. bei Herrn Restaurateur Gustav Glöckner am Rosplatz niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis, binnen Kurzem oder pr. 1. April a. e. beziehbar, wird zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe werden durch die Herren Illgen & Fort, Gainsstraße Nr. 25, erbeten.

Gesucht wird von einem Beamten zum sofortigen Beziehen ein Logis von 1—2 Stuben und Zubehör. Adressen bittet man unter R. S. H. 90. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Drei anständige junge Herren suchen in der Stadt oder innern Vorstadt bei respectablen Leuten ein hübsches Logis nebst Beköstigung. Adressen nebst Bedingungen durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre R. H. B.

Gesucht wird zu Ostern von einer Plattmamsell ein kleines Logis, doch nicht Astermiethen, Preis 35—45 fl.

Gefällige Adressen sind abzugeben Gerberstraße Nr. 25 im Gewölbe des Herrn Schlimper.

Ein einfach meublirtes Stübchen im Preise von 30 bis 36 fl. wird sofort von einem soliden Mädchen zu miethen gesucht.

Adressen in der Expedition dieses Blattes unter M. B. H. 12. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches außer dem Hause arbeitet, ein Stübchen. Adressen beliebe man abzugeben Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird eine heizbare Schlafstelle für ein paar Eheleute, sofort zu beziehen. Adressen niederzulegen Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 3 Treppen links.

**Zu verpachten**

ist sofort oder zu Ostern eine Restauration. Alles Näheres hohe Straße Nr. 17 parterre.

Eine neu eingerichtete Weiß- und Brodbäckerei in der Nähe von Leipzig in guter Lage ist zu verpachten.

Das Nähere Burgstraße Nr. 20, 2. Etage.

Zu vermietthen sind neue Flügel, Pianinos und tafelförmige Pianoforte Reichels Garten, Erdmannsstraße 14 bei C. Waage.

Ein trockener Keller ist zu vermietthen. — Das Nähere Reichsstraße Nr. 5, 2 Treppen.

In Bärmanns Hofe ist von Ostern d. J. an ein geräumiger Keller zu vermietthen. Näheres beim Hausmann Bürger daselbst.



Ein großes Verkaufsgewölbe in der Universitätsstraße (Nähe der Grimma'schen Straße), besonders für Buchhändler passend, ist von Ostern d. J. ab zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adresse unter Chiffre W. G. H. 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Gewölbe mit oder ohne Wohnung ist zu Ostern oder Johannis zu vermieten im neu gebauten Hause  
Königsstraße Nr. 2.

Mehrere schöne Gewölbe nahe am Markt hat Ostern zu vermieten das Localcomptoir von  
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein großes Gewölbe am Grimma'schen Steinhof durch  
J. N. Lorenz, Klostersgasse Nr. 14.

Als Geschäftslocal ist eine 1. Et. 250  $\text{fl}$  am Neumarkt Ostern ab vermietbar durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

Eine Werkstatt nebst Familienwohnung in der großen Windmühlenstraße ist für Ostern zu vermieten durch  
Adv. Ed. Weiler, Markt Nr. 16, 2 Treppen.

### Eine erste Etage

für 115  $\text{fl}$  und ein Verkauflocal mit Wohnung für 130  $\text{fl}$  ist von Ostern ab zu vermieten. Näheres beim Besitzer  
C. A. Seilmann, Promenadenstraße Nr. 9.

### Logis = Vermiethung.

Einige Logis für 180  $\text{fl}$ , 175  $\text{fl}$ , 225  $\text{fl}$  und 200  $\text{fl}$  jährlichen Miethzins sind noch in den neuerbauten Grundstücken an der Nürnberger und Sternwartenstraße zu vermieten durch  
Rob. Bauer, Maurerstr., Glodenstr. Nr. 9.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist ein Logis. Preis 150  $\text{fl}$ . Zu erfragen Burgstraße Nr. 25 parterre.

Zu vermieten eine gut eingerichtete Familienwohnung für 85  $\text{fl}$ . Aussicht auf die Promenade. Neulirchhof Nr. 16, 1 Tr. zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johannis Marienstraße Nr. 12 ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, an eine ruhige Familie. Näheres 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine 1. Etage mit Balcon, 3 großen heizbaren Zimmern, heizbarem Salon, Kammern, Küche und Zubehör. Näheres Karolinenstraße Nr. 8, Hintergebäude 1. Etage.

### Logis = Vermiethung.

Die 2. Etage eines ebenso gesund als freundlich in unmittelbarer Nähe der Marienvorstadt gelegenen Hauses, bestehend aus 7 Piecen, ist sofort oder zu Ostern zu vermieten.

Näheres Wintergartenstraße Nr. 5 parterre im Comptoir.

Die nach der Promenade sehende

#### zweite Etage

des nach dem Plauenschen Platze gelegenen Hinterhauses der goldenen Eule, bestehend aus 4 grossen, 3 kleinen Piecen, 2 Alkoven und Zubehör, ist von Ostern a. c. ab zu vermieten.  
Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

### Vermiethung.

Eine 1. Etage von 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Waschhaus zu 170  $\text{fl}$ , eine 2. Etage gleichen Inhalts zu 160  $\text{fl}$ . Zu erfragen bayerische Straße Nr. 5 parterre.

Eine 1. Etage 120  $\text{fl}$  nahe der katholischen Kirche, ein hohes Parterre mit Garten 160  $\text{fl}$  Frankfurter Straße, eine 3. Etage 120  $\text{fl}$  und eine 4. Etage 160  $\text{fl}$  Petersstraße, eine 1. Etage 200  $\text{fl}$  nahe dem Theater sind Ostern ab anderweit vermietbar durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Das schöne Parterre links, Tauchaer Straße Nr. 8, ist ganz oder getheilt nebst Garten zu vermieten.

Ein 52  $\text{fl}$ -Logis ist an junge Eheleute Tauchaer Straße Nr. 8, Nebenhaus 2 Treppen rechts zu vermieten.

Eine 1. Etage von 5 Stuben u. an der kathol. Kirche, eine 1. Et. mit Garten von 7 Stuben u. nahe am Schützenhaus, so wie eine 2. Etage von 8 Stuben u. an der Promenade sind Ostern ab vermietbar durch das Local-Comptoir Hainstr. 21.

Eine erste Etage von 3 Stuben und Zubehör 110  $\text{fl}$  ist wegzugshalber nahe der Centralhalle von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist zu Ostern eine schöne 1. Etage, 4 Stuben nebst Zubehör und Garten, Elsterstraße Nr. 15, 1 Treppe.

### Eine erste Etage 160 Thlr.,

sehr freundlich und geräumig, mit separatem Treppenhaus ist sofort oder pr. Ostern zu vermieten Floßplatz Nr. 5.  
Zu wenden an den Hausmann.

Ein sehr freundliches hohes Parterrelogis von 6 Stuben und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens ist zu 250  $\text{fl}$  von Ostern an im Reichelschen Garten zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein kleines Logis Böttchergäßchen Nr. 5, 4 Treppen. Das Nähere Petersstraße 37, 1. Etage.

### Garçon = Logis.

Zu vermieten und von jetzt an zu beziehen ist ein meßfreies fein meublirtes Zimmer nebst sehr geräumiger Schlafstube an Herren von der Handlung oder Beamte Ecke der Grimma'schen Straße, Eingang Nicolaisstraße Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten 1 oder 2 Garçon-Logis in der Leibnizstraße 2. Etage, elegant meublirt. Näheres Thomaskgäßchen Nr. 1, zwei Treppen bei G. Scheu.

Zu vermieten den 1. März eine freundliche meublirte Stube mit schöner Aussicht kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren sofort oder den 1. März  
Dresdner Straße Nr. 37 parterre vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Kammer Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts; auch ist daselbst eine Schlafstube offen ohne Bett.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube mit separatem Eingang à Woche 15  $\text{fl}$  nur an Herren  
Reichstraße Nr. 36 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst hellem Schlafcabinet an Herren in der Nähe der kathol. Kirche, Weststraße Nr. 67, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 18, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer Zeiger Straße Nr. 44, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles, Preis 40-60 Thlr., an einen oder zwei Herren, beziehbar den 1. März, Sternwartenstraße Nr. 12 C, erste Etage rechts.

Ein feines Garçon-Logis (Wohn- und Schlafstube) ist sofort zu vermieten Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 117, 2. Etage.

Eine sehr freundliche gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist zu vermieten Ecke der West- u. Frankfurter Str. 41 part. links.

Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 151 parterre ist eine freundlich meublirte Stube und Kammer vom 1. März e. zu vermieten.

Eine schöne Garçon-Wohnung an der Promenade, hohes Parterre, bestehend aus 2 Stuben nebst Entrée ist vom 1. März an zu vermieten durch das Localcomptoir von  
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine hübsche Stube mit Alkoven und Garderobe, meublirt, mit Bett, vorn heraus ist an einen soliden ältern Herrn oder Dame sofort oder später zu vermieten Markt Nr. 9, 4. Etage rechts.

Meßfrei und mit Hausschlüssel ist an zwei Herren ein Logis zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 4 Treppen.

#### Eine Schlafstelle offen

Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 138, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren

Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen an solide Herren Hospitalstraße 44, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 11, eine Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube

kleine Fleischerstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen links.

### Hamburger Keller.

Frische holsteiner Austern

empfang  
Chr. Engert.



**Meine Marmorkegelbahn** kann einen Tag in der Woche an eine **geschlossene Gesellschaft** abgegeben werden. **C. Well**, Marienstraße Nr. 9.

**Zur guten Quelle, Brühl 22.**  
**National-Gesang- und Zither-Concert** der Gesellschaft **Pizinger**  
 aus dem Pustertthale. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **A. Grun.**

**Goldner Ring, Nicolaisstraße Nr. 38.**

Heute Abend **humoristische Gesangsvorträge** von der beliebten Sängergesellschaft **Hoffmann**, wobei ich mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Bier ff. Es bittet um recht zahlreichen Besuch **Ferdinand Leutgen**.

**Mockturtle-Suppe**

zu heute Abend, so wie **extrafeines Lagerbier** aus der Vereins-Brauerei hier empfiehlt **August Löwe**, Nicolaisstraße, vis à vis der Kirche.

heute **Allerlei**, dazu ff. Biere bei **Ernst Schulze (Klapka)**, Klostersgasse 3.

heute Abend **Karpfen polnisch und blau** bei **C. Mahn** im gr. Blumenberg.

**Weber's Restauration**, Promenadenstraße Nr. 3. Heute Abend **Blinsen**, wozu ergebenst einladet.

**Saure Rindskeilbannen** empfiehlt heute Abend **C. E. Werner**, Kupfergäßchen 10.

**Zum schwarzen Bret.** Heute Abend **Blinsen.** **L. Stephan.**

**„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.**

„Löbauer“ und **Culmbacher Bier** empfiehlt täglich als ganz vortrefflich **Möblus**.  
 Für heute Abend **Roastbeef und Soulasch**.

**Stadt Gotha, große Fleischergasse 21.**

**Schlachtfest** empfiehlt heute, desgleichen echt **Bayerisch u. Lagerbier** feinsten Qualität ganz ergebenst **F. G. Müller**.

Heute **Schlachtfest** bei **Hesse**, Klostersgasse Nr. 4.

Früh **Wellfleisch**, Abends **Wellsuppe**, **Bratwurst** mit **Sauerkraut** und **frische Wurst**.

**Restauration in Tscharmanns Haus.** Heute **Schlachtfest.** **E. F. Schulze.**

**Thüringer Hof, Burgstraße.**

Heute **Schlachtfest** nebst einem feinen **Glas Bier**, wozu ergebenst einladet. **A. Grimpe.**

Heute **Schlachtfest** im **blauen Secht.** **A. Mauo.**

**Morgen Schlachtfest.** **J. G. ter Vooren**, Schloßgasse 3.

**Zum Deutschen Kaiser,**

(Billards)

Grimm. Str. 31, 1. Et.

Heute Abend **humoristisch-musikal. Solrée** von **J. Koch** nebst Familie aus **Wien** und **Leipzig**. Mit verändertem Programm. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

NB Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, echt **Bayerisch**, Chemnitzer Lagerbier u. **Bernesgrüner**. Hochachtungsvoll **Schütte**.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet **Ferd. Müller**, goldne Kutsche.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest** bei **W. Scholze**, Mannstädter Steinweg Nr. 13.

Morgen **Schlachtfest** bei **Koch**, Georgenstraße Nr. 7.

**1 Thaler Belohnung.**

**Verloren** wurde Sonntag Abend 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr von der großen **Fleischergasse** durch den **Brühl** bis zum **Schützenhaus** ein dunkelbrauner **Pelztragen** mit **braunem Futter**. Der **ehrlische Finder** wird gebeten, solchen gegen obige **Belohnung** beim **Schneidermstr. Schellhorn**, große **Fleischergasse** Nr. 13, abzugeben.

**Verloren** wurden zwei **goldene Nadeln** an einem **Kettchen**. Gegen **Belohnung** abzugeben **Centralstraße** Nr. 13, 3 Treppen.

**Verloren** wurde am Sonntag in **Vindenau** eine **Doppel-Busenadel** mit **Kettchen** verbunden. Gegen **Belohnung** abzugeben **Petersstraße** Nr. 8 bei **F. S. Lehmann** oder **Blagwitz** Nr. 33 im **Belvedere**.

**Verloren** Portemonnaie **Sonnabend** in **Zeiger** oder hoher **Straße**. Gegen **Belohnung** abzugeben **hohe Straße** 27, 1 Tr.

**Verloren** wurde am 12. d. M. Abends von 6 bis 8 Uhr um die **Promenade** herum ein **schwarzer Pelz-Fußsack**. Der **ehrlische Finder** wird **dringend** gebeten, gegen **sehr gute** **Belohnung** selbigen **Burgstraße** im **Adler** beim **Wirth** abzugeben.

**Verloren** wurde **Freitag** Abend im **Brühl** oder einem **Fiakser** ein **Schlüssel**. Gegen **Belohnung** abzugeben **Brühl** 21, 1 **Treppe**.

**Verloren** sind 5 **Schlüssel** (ein **Bund**) von der **neuen Straße** bis zur **Gerberstraße**. Gegen **Belohnung** abzugeben beim **Hausmann** neue **Straße** Nr. 5.

**Verloren** Sonntag Abend vom **Theater** nach **Erdmannsstr. 2.** ein **Taschentuch** gestickt **A. V. gothisch**, abzugeben gegen **Belohnung** 2. Et.

**Verloren** wurde ein **hohler Stubenschlüssel**, gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben **Dresdner Straße** Nr. 51 **Schnittgeschäft**.

**Bertauscht**

wurde am **Sonntag** im **Theater**, 2. **Galerie**, eine **schwarze Damen-tutte** mit **Seidenknopf** gegen eine **vergleichen**. Den **ehrlichen Umtausch** bittet man **Floßplatz** 19, 1 **Treppe** links zu **bewirken**.

**Verlaufen** hat sich am **Sonntag** **Nachmittag** ein **rehfarbiges** **Windspiel** ohne **Steuerzeichen** und **Maulkorb**. Der **Wiederbringer** erhält eine **Belohnung** **Café national**.

Am 10. **Februar** Abends gegen 6 Uhr ist aus dem **Hofe** des **Schloß Pleißenburg** ein **kleiner weiß** und **braun gefleckter langhaariger Hund** (**Wachtelhund-Bastard**) ohne **Maulkorb** und  **Halsband** abhanden gekommen. Man bittet denselben **Reichstraße** 42, **Etage** 3 **zurückzubringen**.





**Zugelassen** ist ein kleiner gelber Hund. Abzuholen Frankfurter Straße Nr. 72, 1. Etage.

**Gefunden** wurde eine Tasche. Bayerische Straße Nr. 14 parterre rechts.

**Gefunden** wurde ein Portemonnaie mit Geld. Der sich legitim. Eigentümer kann es in Empfang nehmen Preußerg. 6 parterre.

**Gefunden** wurden im Odeon beim Aufländer-Ball der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn 2 Paar Gledhandschuhe und 1 Drosche. Abzuholen Grimma'sche Straße 12, 4 Treppen vorn heraus.

Ich bitte die geehrte Herrschaft, die Köchin noch einmal Ulrichsgasse Nr. 60 bei Raumanns zu schicken, die sich nach Frau Auguste A...dt erkundigt hat.

# Leipziger Spar-Verein.

„Spare in der Zeit, so hast Du in der Noth!“

1. Jahr 1855	30 Sparer mit	61 Thlr. Einlagen.
2. = 1856	52	= 136
3. = 1857	149	= 622
4. = 1858	955	= 6053
5. = 1859	2571	= 17957
6. = 1860	4386	= 36761
7. = 1861	5000	= 44916
8. = 1862	5808	= 54091
9. = 1863	5968	= 57286

Die **Wochenabzahlungen**, bei denen 2 1/2 Ngr. als einfache Einlage gilt, beginnen dies Jahr unter den bekannten, in den Sparbüchern enthaltenen Bestimmungen

## Montag am 29. Februar

und dauern alle **Montage** fort bis Ende October.  
Der Verein steht mit andern ähnlichen Unternehmungen

## Durchaus in feiner Verbindung

und tragen alle **Sparbücher** desselben die Unterschrift eines der unterzeichneten Hauptcassirer  
Stadtrath **F. Wehner** oder **G. Hentschel**.

Die **Rückzahlung** ohne Abzug findet im **November** statt und werden Anmeldungen von heute ab angenommen bei nachfolgenden Vorstehern:

- Asmann, Moriz**, hohe Straße Nr. 26.
- Bachmann, C. C.**, Petersstraße Nr. 19.
- Becker, Friedrich**, Gerberstraße Nr. 65.
- Böhme, Robert**, Tauchaer Straße Nr. 9.
- Born, Robert**, Ritterstraße Nr. 11.
- Fiedler, Joh. Wilh.**, Grimma'sche Straße Nr. 22.
- Gänzel, Gustav**, Dresdner Straße Nr. 38.
- Gensel, Robert**, Brühl Nr. 42.
- Gruner, Heinr. Ed.**, Königsplatz Nr. 3.
- Henne, August**, Ulrichsgasse Nr. 3.
- Hörbeck, Albin**, Frankfurter Straße Nr. 11.
- Hübner, August**, Kirchstraße Nr. 8.
- Jehniger, Oscar**, Dresdner Straße Nr. 61.
- Juckass, Gustav**, Hainstraße Nr. 18.
- Kabisch, Herm.**, Dresdner Straße Nr. 57.
- Kige, Friedrich**, Frankfurter Straße Nr. 80.
- Kluge & Pörtsch**, Schützenstraße Nr. 8.
- Köhler, C. F.**, Dresdner Straße Nr. 6.
- Körmes, Karl**, Thomasgäßchen Nr. 6.
- Kublan, A. C.**, Dresdner Straße Nr. 56.
- Lohmann, F. A.**, Zeiger Straße Nr. 2.
- Lohmann, Louis**, Dresdner Straße Nr. 38.
- Markert, August**, Grimma'sche Straße Nr. 28.

- C. S. Menz & Co.**, Thomaskirchhof Nr. 1.
- Mönch, Theodor**, Bosenstraße Nr. 1.
- Magel, Philipp**, Halle'sche Straße Nr. 13.
- Raumann, Moriz**, Köpplatz Nr. 10.
- Peters, Heinrich**, Dresdner Straße Nr. 3.
- Reise, Franz**, Universitätsstraße Nr. 20, 21.
- Rinneberg, Julius**, Petersstraße Nr. 41.
- Rus, Gustav**, Grimma'sche Straße Nr. 16.
- Sachsenröder & Gottfried**, Gerberstraße Nr. 26.
- Schirmer, Herm.**, Grimma'sche Straße Nr. 16.
- Schmidt, G. D.**, Gerberstraße Nr. 8.
- Schönberg, Carl**, Sternwartenstraße Nr. 30.
- Schubert, C. F.**, Brühl Nr. 61.
- Spillner, Gebrüder**, Windmühlenstraße Nr. 30.
- Thielemann, Julius**, Petersstraße Nr. 40.
- Umbach, Carl**, Dresdner Straße Nr. 12.
- Wappler, J. G.**, Dresdner Straße Nr. 59.
- Weinich & Co.**, Petersstraße Nr. 25.
- Weise, Carl**, Schützenstraße Nr. 17.
- Wendling, Julius**, Barfußgäßchen Nr. 4.
- Wilhelm, Herm.**, Frankfurter Straße Nr. 18.
- Winkler, Gebrüder**, Zeiger Straße Nr. 7.
- Zschimschky, Louis**, Theaterplatz Nr. 4.

Im Laufe und am Schlusse des vorigen Sparjahres sind die Herren

- Barth, J. C.**, Friedrichstraße Nr. 33.
- Gröbt, Carl**, Ritterstraße Nr. 11.
- Hänel, Wilh.**, Frankfurter Straße Nr. 11.
- Hoffmann, Julius**, Zeiger Straße Nr. 3.
- Kast, Carl**, Schützenstraße Nr. 11.

- Oberländer, Moriz**, Reichels Garten.
- Robitsch, Leop.**, Gerberstraße Nr. 52.
- Schnug, Carl**, Dresdner Straße Nr. 38.
- Wilisch, P.**, Dresdner Straße Nr. 31.

aus dem Vereine geschieden und sprechen wir denselben unsern Dank für die geleistete Mitwirkung aus.  
Leipzig, Anfang Februar 1864.

## Für den Vorstand:

Stadtrath **F. Wehner**,  
Zeiger Straße Nr. 12,  
Hauptcassirer.

**G. Hentschel**,  
Grimma'sche Straße Nr. 13,  
stellvertr. Hauptcassirer.

Dr. **Georgi**,  
Petersstraße Nr. 14,  
Schriftführer.

**NB. Expeditionslocal:** Nicolai kirchhof (Predigerhaus) Nr. 8.

# Patriotischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr im oberen Saale des **Hôtel de Pologne**

## General-Versammlung.

**Tagesordnung:** Mittheilungen, die Landtagswahl betreffend. Beim Eintritt in die Versammlung ist die Mitgliedskarte vorzuzeigen.

Um **pünctliches** und **zahlreiches** Erscheinen der Mitglieder bittet

**Der Vorstand.**



## Landtagswahl betreffend.

Es hat sich ein, die gesammte Fortschrittspartei umfassender Wahlausschuß gebildet, welcher unter dem Motto: „Wahrheit und Recht!“ Listen aufstellen und dieselben den Stimmberechtigten rechtzeitig zusenden, auch in den Kreisblättern mit seinen Namensunterschriften veröffentlichen wird. Sämmtliche dem Fortschritt huldigende, den liberalen Parteien angehörige Stimmberechtigte werden daher ersucht, ihre Stimmlisten erst nach Erhalt der Vorschlagslisten auszufüllen, um im Interesse der guten Sache Zersplitterungen zu vermeiden.

Heute 8 Uhr:

### Hôtel de Saxe.

(Das für heute beabsichtigte Abendessen wird in späterer Zeit gehalten werden.)

- 1) Meer- und Wehrpredigt über die Worte: „Blas gemacht! wir sind im Siege, haben Lust zum Bruderkriege, müssen Weg und Ziel erreichen, ging's auch über deutsche Leichen!“ —  
 2) Neueste Nachrichten.

Ludw. Würkert.

### Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 16. Februar Abends 6 Uhr

#### Probe für Sopran und Alt

im Musiksaale des Conservatoriums. Um das Erscheinen sämmtlicher Damen wird dringend gebeten.

Die Concert-Direction.

(Eingesandt).

Den echt meliorirten weißen Brustsyrup aus der Fabrik von H. Leopold & Co. in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarthalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit erschwertem Auswurf, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutauswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewandt u. kann dieses mild lösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.  
 Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. Sirsch,

prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Vager in Flaschen zu 12 1/2 und 25 ℥ bei H. E. Gruner, Königspl.

Die Dame im schwarzseidenen Kleid, welche am Sonntag im Gosenenthal auf der Gallerie saß und einmal tanzte, wird um ihre Adresse unter dem Namen dieses Tanzes gebeten von ihrem Tänzer.

War es Ihr Wunsch? dann bitte da — wo das erste Mal. — Oder senden Sie, was man mir versprochen. Nur direct nichts wieder hier.

Fräulein Anna S....r. wird ersucht, heute Abend 7 Uhr unter denselben Zeichen an der Post zu erscheinen.

A. S. # 100.

Sichres Zeichen, der Name, Ort, Fä...n Haus Dienstag Abend 5 Uhr.

Jeden Abend dieser Woche Ihnen entgegenkommend, sei mir Ihr Gruß Erlaubniß, Sie anzusprechen zu dürfen.

Meinem Freund Fr. Weißgerber ein donnerndes Hoch, daß der Fortschritts-Keller zittert!

Denkst Du daran! als vor fünf Jahren der heutige Tag so feierlich begann!

Du's Sträuschen am Arm,

Ich's Glas in der Hand,

So daueris nicht lange, hatt' mer beede een Brand!

Der Frau Lina Diebig gratulirt zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
 nu rath einmal.

Herrn Schreibmeister C. Händel gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste mit einem dreimal donnernden Hoch auf die edle Kunst  
 Leipzig den 15. Februar 1864.  
 Die vereinigte Händelsche Akademie.

Höblinger Marine.

Heute den 16. Februar Abends 1/8 Uhr erste Probe zum Stiftungsfest. Die beteiligten Damen u. Herren werden hierzu freundlichst eingeladen. Der Marinerath



Heute Abend pünctlich um 8 Uhr:

### Wichtige überraschende Mittheilung!

Dr. med. Meybers Vorträge für Damen.

Heute Abend 8 Uhr: Die Scrophulose.

Herrn. Schulze,  
 Elisabeth Schulze  
 geb. Jägleib.  
 Vermählte.

Dr. Panitz,  
 Marie Panitz,  
 geb. Schröttel.

Am 13. Februar 1864.

Verlobungs-Anzeige.

Statt besonderer Meldung:

Ottile Dieterichs,  
 Wilhelm Werner.

Charlottenburg und Volkmarisdorf bei Leipzig,  
 am 14. Februar 1864.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau Anna geborne Pessch von einem kräftigen Knaben zeigt lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch an  
 Leipzig den 15. Februar 1864. Richard Klossch.

Meine liebe Frau Jüdore geb. Bräse wurde heute von einem gesunden Knaben, zwar schwer aber glücklich entbunden.  
 Würzen, den 14. Februar 1864.

Ulrich Naumann, Gerichtsamtsactuar.

Heute Sonntag Morgens 3/4 7 Uhr endete der Tod die langen schweren Leiden unserer guten Mutter Amalie verw. Dieckhoff.  
 Dies bringen trauernd zur Anzeige  
 Leipzig, den 14. Februar 1864.

die Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines geliebten mir unvergesslichen Mannes, drängt es mich meinen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank hiermit allen Denen auszusprechen, welche mir nicht nur während der Krankheit desselben, sondern auch beim Gange zu seiner letzten Ruhestätte so tröstend und helfend zur Seite standen.

Zunächst Dank, innigsten Dank seinem geehrten Principal Herrn B. Mohrstaedt für alles was er an uns gethan, Dank Herrn Dr. med. Kirsten sen. für seine rastlosen und aufopfernden Bemühungen am Krankenlager, Dank Herrn Dr. Wille für seine trostreichen und erhebenden Worte am Grabe, Dank, herzlichsten Dank aber auch allen Freunden und Bekannten für die so schöne Ausschmückung des Sarges, sowie die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung des Verstorbenen zu seinem Grabe. Alles, alles dies hat meinem gebrochenen Herzen wohlgethan und wird mir unvergesslich bleiben. Möge Gott der Allgütige Sie alle noch recht lange vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Leipzig am Begräbnistage.

Die trauernde Witwe Schäfer geb. Söhne  
 nebst Kind.

Innigst bewegt durch die so zahlreichen Beweise von Freundschaft und Güte, welche uns von allen Seiten bei dem Tode unseres verstorbenen Gatten und Vaters zu Theil wurden, können wir nicht umhin, dafür unsern heißesten Dank hiermit auszusprechen. Wir werden es nie vergessen, mit welcher eifrigen und liebevollen Sorgfalt die Familie Brockhaus uns unterstützte, nicht minder werden wir stets eingedenk sein der tröstenden und herzlichsten Worte, welche Herr Dr. Clemens Brockhaus am Grabe des Verewigten sprach. Noch ist es uns Pflicht mit Dank der eifrigen und unermülichen Sorge zu gedenken, welche Herr Dr. med. Ernst Klemm dem Kranken bewies. Auch Herrn Buchbinder danken wir auf das Innigste für die freundlichen Dienste, die er uns während der bitteren Schmerztage erwiesen hat, so wie nicht minder allen theilnehmenden Freunden, die den Sarg mit Blumen schmückten und dem Verstorbenen das letzte Geleit gaben.  
 Leipzig, am 14. Februar 1864.

Die trauernde Familie  
 Maraggraf.



Für die so allseitig mir bewiesene herzliche Theilnahme an dem herben Verluste, der mich durch den Tod meiner guten, braven Frau betroffen, spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten, innigsten Dank aus.

Den 15. 2. 64.

**Friedrich Bernhard Luz,**  
Bez.-Ger.-Amts-Archivar.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unsers lieben **Märchen** und die Bekränzung seines Sarges. unsern herzlichsten Dank.

**Friedr. Kühne u. Frau.**

Herzlichen Dank allen Denen, welche mich in meiner hilflosen Lage während meiner Krankheit aus reinem menschlichen Gefühle so reichlich unterstützten. Gott mag es Ihnen Verehrte, tausendmal segnen.

**Johann Carl Börsch,** Badträger,  
Ulrichsgasse Nr. 54.

**Dank!**

Zurückgekehrt vom Grabe unsers uns unvergeßlichen Bruders und Bräutigams **Gustav Friedrich Graage** fühlen wir uns gebungen, allen lieben Freunden, Collegen und Bekannten des Verbliebenen für den reichen Blumen Schmuck, für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, so wie dem hochverehrten Herrn Pastor Howard für seine so trostreich gesprochenen Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank zu sagen.

Leipzig und Altona, den 14. Februar 1864.

**Die trauernde Schwester und Brant**  
im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.

**Berichtigung:**

**E. Tiefert,** Professor der französischen und englischen Sprachen, wohnt 32 Duerstraße, Hof links 2. Etage, und nicht 22, wie es im Tageblatt von Gestern eingedruckt war.

**Städtische Speiseanstalt.** Mittwoch: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Meyer.

**Angemeldete Fremde.**

Apponius, Rfm. a. Wittenberg, Stadt London.  
 Ahmann, Rfm. a. Halle, Stadt Berlin.  
 Anschütz, Modistin a. Braunschweig, Bruff. Hof.  
 Bachhaus, Rfm. a. Barmen,  
 Bach, Rfm. a. Magdeburg.  
 Bogen, Dffiz. a. Baltimore, und  
 Beyer, Rfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Busch, Gasm. a. Neerane, blaues Hof.  
 Baumgarten, Rfm. a. Stockholm, Rest. des Thüringer Bahnhof.  
 Blum, Rfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Baviere.  
 Brach, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Beslowitsch, Rfm. a. Odessa, Lebe's S. garni.  
 Brandt, Rfm. a. Magdeburg, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
 Croyius, Oberstaatsanwalt a. Raumburg, Stadt Dresden.  
 Cahn, Rfm. a. Mainz, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
 v. Dingelstedt, General-Intendant u. Frau aus Weimar, und  
 Devercelli, Rfm. a. Turin, Hotel de Baviere.  
 Dorf, Rfm. a. Nürnberg,  
 Dellewie, Rfm. a. Cassel, und  
 Dickhoff, Rfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
 Eichrodt, Rfm. a. Offenbach, Hotel de Pologne.  
 Gismann, Holzhdlr. a. Rarfersbach, br. Hof.  
 Glöckner, Hblsm. a. Magdeburg, goldne Sonne.  
 Engel, Privat. a. Kösen, Rest. des Thüringer Bahnhof.  
 Engelhardt, Rfm. a. Pottschappel, Lebe's S. g.  
 Groß, Rfm. a. Schönheide, blaues Hof.  
 Gölbenfuch, Rfm. a. Halle, Rest. des Thüringer Bahnhof.  
 Girard, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Gaus, Oberbaurath a. Hannover, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
 Gübner, Fräul. a. Berlin, S. de Pologne.

Hanisch, Commis a. Burg, blaues Hof.  
 Haiqmar, Rfm. a. Stockholm, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 Heger, Rfm. a. Ronneburg, Stadt Nürnberg.  
 Johnsen, Rgtsbes. a. Guben, und  
 v. Kleist, Rent. a. Halle, Hotel de Baviere.  
 Knise, Förster n. Schw. a. Laubenheim, Palmb.  
 Kirchner, Fabr. a. Glauchau, und  
 Klepart, Agent a. Dohna, blaues Hof.  
 Krumbigel, Pferdehdlr. a. Roffen, und  
 Kitten, Rfm. a. Torgau, goldne Sonne.  
 Kymuschi, Privat. a. Dresden, Rest. des Thüringer Bahnhof.  
 Kloss, Rfm. a. Chemnitz, Petersstraße 35.  
 Krißler, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Krönl, Rfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
 Lange, Dr. jur. a. Zeitz, goldner Arm.  
 Lamm, Rfm. a. Stockholm, Rest. des Thüringer Bahnhof.  
 Leutenroth, Mühlenbes. a. Delitzsch, w. Schwan.  
 Lohmann, Fräul. a. Berlin, Lebe's S. garni.  
 Müller, Rfm. a. Hamm, Stadt Dresden.  
 Morgenroth, Rfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Mühlhäuser, Rfm. a. Fürth, Stadt London.  
 Michael, Rfm. a. Neustichen, braunes Hof.  
 Nerbach, Rfm. a. Fürth, Hotel de Prusse.  
 Roderjohr, Def. a. Lippstadt, und  
 Rößinger, Fabr. a. Ludwigsburg, S. de Baviere.  
 Ruffen, Rfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
 Ratiänder, Brauereibes. a. Fürth, und  
 Mühlshlegel, Rfm. a. Augsburg, St. Nürnberg.  
 v. Nerheim, Frau a. Tepliz, Hotel de Prusse.  
 Neubauer, Rfm. n. Fr. a. Schneeberg, Thomasth. S.  
 v. Nordheim, Fräul. a. Belle, Brüsseler Hof.  
 Petters, Rfm., und  
 Petters, Schullehrer a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Peter, Rfm. a. Zweibrücken, und  
 Palleese, Dr. a. Weimar, Stadt Hamburg.

Plate, Rfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.  
 Reichert, Student a. Freiberg, Hotel de Pologne.  
 Rößberger, Getreidehdlr. a. Borna, bl. Hof.  
 Raht, Rent. a. Ologau, Hotel de Baviere.  
 Schmitz, Rfm. a. Bamberg, Stadt Dresden.  
 Scheidecker, Rfm. a. Frankf. a/M., und  
 Sahlmann, Rfm. a. Fürth, Palmbaum.  
 Seidel, Hoteller a. Neerane, blaues Hof.  
 Sommerfeld, Pferdehdlr. a. Halle, g. Sonne.  
 Stord, Rfm. a. Chemnitz, Restaur. des Thüringer Bahnhof.  
 Stein, Rfm. a. Frankf. a/M., und  
 v. Schwarzenfels, Rothfisch, Kammerherr aus Kahl, Hotel de Baviere.  
 Saatweber, Rfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.  
 Stumme, Dr. med. a. Werbau, und  
 Susemihl, Rfm. a. Rostck, Stadt Nürnberg.  
 Steuer, Rfm. a. Würzen, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.  
 Laurel, Maurermeister a. Delitzsch, w. Schwan.  
 Bolz, Rfm. a. Bamberg, Stadt Berlin.  
 Voigtländer, Gebr. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Böll, Rfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Wallach, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Wagner, Rfm. a. Ronneburg, Stadt Nürnberg.  
 Walter, Privat. a. Möglich, weißer Schwan.  
 Wettrich, Administrator a. Kirchberg,  
 West, Rfm. a. Mannheim.  
 Wolff, Rfm. a. Berlin, und  
 v. Wobjick, Graf a. Krakau, Hotel de Pologne.  
 Weinland, Dr. phil. a. Göttingen, Ränchner S.  
 Wiedenbach, Fabr. a. Elberfeld, braunes Hof.  
 Weimert, Restaur. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Wipeck, Baumstr. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhof.  
 Züsch, Rfm. a. Carlshafen, Hotel de Pologne.  
 Zimmermann, Cabinets-Gourier a. Wien, Rest. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 15. Februar. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C.=B. 150; Berlin-Stett. 133; Köln-Mind. 170 1/4; Oberschl. A. u. C. 147; do. B. —; Dester.-franz. 106 3/4; Thür. 119; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 56 1/2; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-Ludwigshafener 120 1/2; Rhein. 95; Cosel-Oberberger 52 3/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. 183 1/2; Lombard. 136; Böh. Westb. 63 1/2; Dypeln-Tarnow. —; Medlenb. 63 1/4; Dester. Rat.-Anl. 66 1/4; do. 5% Lotterie-Anleihe 76; Leipz. Credit-Anst. 63 3/8; Dester. do. 75 1/4; Doff. do. 67 1/2; Genfer do. 48; Weim. Bank-Act. 75 1/4; Gothaer Priv.-B. 89 3/4; Braunsch. do. 65; Geraer do. 93; Thür. do. 68 1/2; Nordb. do. 102; Darmst. do. 83 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. 96 1/4; Dessauer Landesbank 31 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 94 1/2; Dester. Banknoten 84; Poln. do. 85 3/4; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 15. Februar. Amtliche Notirungen. National-Anl. 79.25; Metall. 5% 71.65; Staatsanl. von 1860 91.20; Bank-Actien 771; Dester. Credit-Act. 180.10; London 118.90; Münz-Ducaten 5.71; Silber 118.75. Börsennotirungen Metall. 4 1/2 % —; Nordb. —; Loose v. 1854 —; Dester.-franz. Staatsbahn —; Böh. Westbahn —; Lomb. Eisenbahn —; Loose der Creditanst. —; Hamburg —; Paris —.

Berliner Productenbörse, 15. Februar. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 48—56  $\frac{1}{2}$  nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 34 3/8  $\frac{1}{2}$ , Febr. 33 1/2, Frühj. 33 3/8, Mai-Juni 34 1/4, Sept.-October 37 3/8 matt. — Gerste pr. 1750 Pfund loco 28—34  $\frac{1}{2}$  nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Dual. bez., Febr. 22 3/8  $\frac{1}{2}$ . — Rüböl loco 11  $\frac{1}{2}$ , Febr. 11, April-Mai 11 1/4, Mai-Juni 11 1/2, September-October 11 1/2, matt. Gefündigt 200 Etr. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 13 3/4  $\frac{1}{2}$ , Februar 13 3/4, April-Mai 14 1/2, Mai-Juni 14 1/2, September-October 15 3/8 matt. Gel. 30,000 Quart. — Flaue Stimmung.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die **bis 3 Uhr** aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von **E. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.